



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 41/2021 14. Oktober 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Jörg Schumacher



Ideen zur Entwicklung sind
gefragt am 28. Oktober, 16 Uhr

Foto: StVw



Feuerwerk krönt
Gaggenauer Herbst

Foto: Nikolaj Lund Photography, Plakat: Kulturring Gaggenau e.V.

Leonkoro Quartet



Konzert

**Streichquartette von
Haydn, Bartok und Beethoven**

**Sonntag, 17. Oktober 2021, 18 Uhr
Jahnhalle Gaggenau**

**Preise: Erwachsene 18 €, Kulturring-Mitglieder 15 €
Schüler, Studenten 8 €**

Eine Veranstaltung des Kulturring Gaggenau e.V.

Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Bücherwurm oder per
E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de oder telefonisch 07225 74808

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-spezifischen Vorgaben



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.	
Kinderärztlicher Notfalldienst	116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

16./17. Oktober

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt, 07222 23866

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 16. Oktober

Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 26662

Sonntag, 17. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauen-gruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Mit Ideen die Zukunft in der Region gestalten - LEADER-Bürgerwerkstatt in Gaggenau

Wenn es im Dorf keinen Laden mehr gibt und die Betreuung von älteren Menschen nicht mehr einfach so zu stemmen ist, kann man schon ins Grübeln kommen. Wie soll denn die Zukunft für die Bevölkerung aussehen in ländlichen Regionen?

Jetzt hat jeder die Chance, die zukünftige Infrastruktur und das Aussehen der Region mitzugestalten – jede Idee zählt. Zusammen mit der Stadt Gaggenau lädt die Aktionsgruppe LEADER Mittelbaden am **Do., 28. Okt., um 16 Uhr** in die Kulturhalle in Gaggenau Bad-Rotenfels zum Sammeln und Entwickeln von Ideen ein. Ziel ist es, eine Vision zu entwickeln wie das Leben der Menschen in der Region in den nächsten Jahren aussehen soll und die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angepackt werden können. Ab 2023 will Mittelbaden LEADER-Region und die Zukunft mitgestalten.



Neue Ideen für die Zukunft sind auch in Gaggenau gefragt.

Foto: Jörg Schumacher

LEADER? Was ist das?

LEADER ist ein Förderprogramm der EU, das eine zukunftsfähige Entwicklung in ländlichen Regionen unterstützt. Das Besondere daran ist, dass die Menschen in der Region selbst die Ziele für die Entwicklung der nächsten fünf bis sechs Jahre vorgeben und umsetzen. Zur Um-

setzung dieser regionalen Entwicklungsstrategie erhalten die LEADER-Regionen Fördermittel. Damit können sie Projekte fördern, die helfen, diese Ziele zu erreichen. Zum Beispiel kann damit ein Dorfladen gegründet werden. Oder ein Treffpunkt für Jugendliche nach ihren Vorstellungen. Oder ein Recyc-

ling-Projekt, eine Strategie für eine klimaneutrale Region. Die Menschen aus der Region dürfen in den Gremien der LEADER-Region auch mit darüber entscheiden, welche Projekte mit den Fördermitteln gefördert werden. Der Prozess für die Bewerbung als LEADER-Region für die Zeit von 2023 bis 2027 startet jetzt mit der Erarbeitung des neuen regionalen Entwicklungskonzepts. Hier sind alle Ideen und Anregungen der Bürger gefragt.

Wegen der Pandemie ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt, eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Es gelten die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung. Anmeldeschluss ist am 21. Oktober. Anmeldung unter <https://www.leader-mittelbaden.de/veranstaltungen/> oder Tel.: 07221 93 1651 oder E-Mail: juelg.leader@baden-baden.de

Erster Bauabschnitt der Fahrbahnsanierung im Kreisverkehr Murgtalstraße (toom) ist abgeschlossen

Knapp zwei Wochen nach Baubeginn wird eine Hälfte der zu sanierenden Fahrbahn im sogenannten „toom“ Kreis fertiggestellt.

Schon am kommenden Freitag werden die Bauabschnitte getauscht, sodass bereits in den Abendstunden die Zufahrt zum Baumarkt und in die Josef-König-Straße über die Adolf-Dambach-Straße möglich ist. In der kommenden Woche beginnt der zweite Bauabschnitt zur Verbesserung der Fahrqualität im Kreisverkehr in Bad Rotenfels. Die Sanierungsarbeiten am Kreisverkehr werden voraussichtlich noch bis zum 16. November dauern. Der Kreisverkehr kann während der Sanierungsarbeiten



Der erste Bauabschnitt im Rahmen der Bauarbeiten im "toom"-Kreis ist fertiggestellt. Foto: StVw

nicht vollständig durchfahren werden. Eine Umleitungsstrecke aus beiden Richtungen (Bad Rotenfels – B462) ist ausgeschildert.

Die betroffenen Geschäfte und Firmen rund um den Kreisverkehr können während der Bauarbeiten permanent ange-

fahren werden. Die Kosten für die komplette Fahrbahnsanierung des Kreisverkehrs sind mit rund 185.000 Euro veranschlagt.

Volker Merkle neuer stellvertretender Ortsvorsteher in Hörden

Volker Merkle wurde am Montagabend auch im Gaggenauer Gemeinderat einstimmig zum neuen stellvertretenden Ortsvorsteher in Hörden gewählt. Nach dem Ausscheiden von Joachim Huber

aus dem Ortschaftsrat, hat das Gremium den SPD-Ortschaftsrat Volker Merkle als Nachfolger vorgeschlagen. Der Ortschaftsrat hat zudem beschlossen, nur einen Stellvertreter zu wählen.

Matthias Dreher ist stellvertretender Abteilungskommandant

Keine Frage war die Bestätigung von Matthias Dreher als stellvertretender Abteilungskommandant für die Feuerwehr Hörden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Abteilung

Hörden einstimmig zu und freut sich über das ehrenamtliche Engagement des Feuerwehrkameraden als Stellvertreter Verantwortung zu übernehmen.

Positive Corona-Testungen in zwei Gaggenauer Kindertageseinrichtungen

Während die PCR-Pool-Testung in Gaggenau teilweise kontrovers diskutiert wird, zeigen zwei aktuelle Fälle auf, welche Bedeutung einer schnellen und zuverlässigen Testung zukommt.

Am Montagabend wurde die Stadtverwaltung von der katholischen Verrechnungsstelle darüber informiert, dass im Kindergarten St. Marien zwei Gruppen am gestrigen Dienstag zuhause bleiben mussten, nachdem es in beiden Gruppen ein positives Poolergebnis gegeben hatte. Für die Kinder der beiden betroffenen Gruppen wurden ab Montag Termine im kommunalen Testzentrum in der Jahnhalle organisiert, so dass sich alle Kinder einem einzelnen PCR-Test unterziehen lassen können.

Bei einem betroffenen Kind zeigte ein von den Eltern zusätzlich durchgeführter Antigenschnelltest keine Infektion an. „Der dann durchgeführte PCR-Test wies jedoch trotz geringer Virenlast auf die Infektion hin“, schreibt die städtische Pressestelle. In diesem



Kindgerecht und sicher - PCR-Pool-Tests. Foto: StVw

niedrigen Bereich sei eine Person in der Regel auch nicht ansteckend, heißt es in einer Erklärung des Robert-Koch-Instituts zum ermittelten Ergebnis. Die Stadt ist deshalb auch zuversichtlich, dass noch keine weiteren Kinder angesteckt wurden. Wäre die Infektion unentdeckt geblieben, „hätte davon ausgegangen werden müssen, dass die Viruslast bei dem betroffenen Kind gestiegen wäre und es weitere Personen angesteckt hätte“, erläutert die Stadtverwaltung.

Im Laufe des Dienstagvormittags wurde die Stadt zudem darüber informiert, dass auch im Kindergarten St. Antonius in Ottenau bei der PCR-Pool-Testung ein positives Ergebnis verzeichnet wurde und nun die beiden betroffenen Gruppen eine Einzeltestung in der Jahnhalle durchführen. „Die beiden Fälle zeigen, dass unser System funktioniert und Infektionsketten sofort unterbrochen werden können“, resümiert Oberbürgermeister Christof Florus, der zudem froh darüber ist, dass den Familien der betroffenen Kindergartengruppen zeitnah die Möglichkeit zum Einzeltest angeboten werden kann. „So hält sich die Quarantänezeit für alle sehr im Rahmen“, geht er davon aus, dass die Kinder spätestens am Donnerstag wieder in ihren Einrichtungen betreut werden können. Überall im Land werden derzeit Ausbrüche registriert. Umso wichtiger sei es deshalb großflächig zu testen, um die Einschränkungen für Kinder und Eltern im Rahmen zu halten und dennoch möglichst viel Sicherheit zu bieten. In die-

sem Zusammenhang verweist das Rathaus auf zahlreiche Nachrichten, die in den letzten Tagen bei der Verwaltung eingingen und in denen Eltern explizit die PCR-Pooltestung loben. Die Eltern schätzen die kinderfreundliche Testung und vor allem die Sicherheit, die dadurch gegeben ist. Viele Eltern würden sich eine verbindliche Testung in den Schulen und Kitas wünschen, um sicher zu sein, dass alle Kinder regelmäßig und korrekt getestet sind.

Auch die Stadtverwaltung hofft, dass gerade in den Kindergärten noch mehr Eltern bei den Pooltestungen mitmachen und die Grundschulen sich von der zuverlässigeren Variante überzeugen lassen. Ende der vergangenen Woche wurden alle Eltern über die Schulen ausführlich über die PCR-Pool-Testung informiert. Zudem will Oberbürgermeister Christof Florus in der kommenden Woche mit allen Schulleitern ein Gespräch führen, um zu klären wie die Testungen an den Schulen künftig gehandhabt werden sollen.

Baufortschritte der Sanierungsarbeiten an der Konrad-Adenauer-Brücke

Seit Ende August ist die Sanierung der Konrad-Adenauer-Brücke schon im Gange. Im Vordergrund der Bauarbeiten steht die Sicherung der Belastungsfähigkeit der Brücke für den Verkehr.

Behoben worden sind seit Beginn der Arbeiten die umfangreichen Schäden im Bereich des westlichen Widerlagers. Hierzu wurde die hintere Kammerwand komplett abgebrochen und wieder neu betoniert. Weiter wurde die alte Übergangskonstruktion (ÜKO) ausgebaut und der Bereich für den Einbau der neuen ÜKO vorbereitet. Ebenso wurde bereits die alte Abdichtung der Fahrbahn entfernt und mittels Fräse auch Bitumenreste beseitigt, sodass die neue Abdichtung bzw. Beschichtung in Angriff genommen werden kann. Zu beiden Seiten der Konrad-Adenauer-Brücke wird zudem das Metallgeländer vollständig erneuert werden. Dem Abschluss



Die alte Überbaukonstruktion wurde neu ausgebaut und vorbereitet.

der Sanierungsarbeiten steht vor der Adventszeit derzeit nichts im Wege. „Die Sanierungsarbeiten kommen gut voran, derzeit werden gerade die maroden Stellen im Beton an den Randkappen (Gehwege) ausgebessert. Das komplett vorrätige Baumaterial hilft uns, den gewünschten Zeitplan einzuhalten“, erklärt Christoph Metz vom Tiefbauamt. Parallel zu den Arbeiten an verschiedenen Stellen der Brücke



Die alte Abdichtung des Fahrbahnbelags auf der Brücke wurde entfernt. Fotos: StVw

werden die Seitenstreifen für Fußgänger und Radfahrer hin und wieder gewechselt, um die Arbeiten ohne Unterbrechung ausführen zu können.

Die Zufahrt zur Innenstadt erfolgt während der Sperrung weiterhin am besten über die Berliner Brücke oder über die Rotherma-Querspange. Die Zufahrt zur Murgufer-Tiefgarage über die Hirschstraße ist unein-

geschränkt möglich. Wer keine Umleitungen fahren möchte, dem empfiehlt die Stadt auf dem Annemasseplatz zu parken und über die Murguferanlage in die Fußgängerzone zu gehen. Radfahrer und Fußgänger werden an einem Seitenstreifen der Brücke sicher an der Baustelle vorbeigeführt. Für die Anwohner in der Nähe der Brücke ist das Anfahren von Parkplätzen und Einfahrten weiterhin gewährleistet.

Seit Montag keine kostenlosen Bürgertests mehr

Seit dem kommenden Montag gilt eine neue Test-Verordnung des Bundes. Danach übernimmt der Bund nicht mehr generell die Kosten für die Bürgertests. Lediglich bestimmte Personengruppen, darunter Kinder und Jugendliche, Schwangere und Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können, sind von den Kosten befreit. Die Tests können nach wie vor in Testzentren, Apotheken und Arztpraxen vorgenommen werden. Auch im Testzentrum in der Jahnhalle erfolgt ab Montag keine kostenlose Testung mehr.

„Die kostenlosen Bürgertests waren im Frühjahr und Sommer wertvoll bei der Bekämpfung der Pandemie. Aber jetzt sind wir in einer neuen Phase angekommen. Die meisten von uns sind geimpft – jeder Bürgerin und jedem Bürger über 12 Jahren können wir ein Impfangebot machen. Es ist deshalb richtig, dass der Bund nur noch zielgenau jenen Menschen den Test finanziert, die sie wirklich brauchen. An alle anderen richtet sich mein

Appell: Lassen Sie sich impfen, das ist der einzige langfristige Weg aus der Pandemie“, erklärt Gesundheitsminister Manne Lucha. Keine Änderungen gibt es bei Schulen, Krankenhäusern und Pflegeheimen. Um den Präsenzunterricht in den Schulen im Herbst und Winter abzusichern, stellt das Land für die Teststrategie an den Schulen vorerst bis Jahresende weiterhin kostenlose Tests zur Verfügung. Auch Krankenhäuser und Pflegeheime sind weiterhin verpflichtet, nicht-immunisierten Besuchern eine kostenfreie Testung anzubieten – sie dürfen nicht an kostenpflichtige, externe Testangebote verwiesen werden. Ebenfalls nicht betroffen von den Änderungen sind die Beschäftigten z. B. von Krankenhäusern und Pflegeheimen, die aufgrund der Vorgaben in der „Corona-Verordnung Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen“ regelmäßigen Testpflichten unterliegen. Auch diese Tests sind weiterhin kostenlos vom Arbeitgeber anzubieten. Auch

die Pflicht für Arbeitgeber, ihren Beschäftigten kostenlose Tests zur Verfügung zu stellen, bleibt weiterhin bestehen.

Welche Personen erhalten auch weiterhin kostenlose Testangebote?

- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
- Personen, die aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen das Coronavirus geimpft werden können oder in den letzten drei Monaten nicht geimpft werden konnten.
- Schwangere (bis zum 31. Dezember 2021), da es die STIKO-Empfehlung für sie erst seit dem 10. September gibt. Danach können sich weiterhin Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel testen lassen (für sie hat die STIKO keine generelle Impfempfehlung ausgesprochen).
- Stillende (bis zum 10. Dezember 2021), da es die STIKO-Empfehlung für sie erst seit dem 10. September gibt.



Nur noch in Ausnahmefällen wird kostenlos getestet. Foto: StVw

- Personen, die sich wegen einer nachgewiesenen Infektion mit dem Coronavirus in Absonderung begeben mussten, können sich kostenlos testen lassen, wenn die Testung zur Beendigung der Absonderung erforderlich ist.

Mitgliederversammlung des Musikausschusses mit Neuwahlen des Vorstandes

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Musikausschusses tagte am vergangenen Donnerstag, in der Freiolsheimer Mahlberghalle. Ausrichtender Gastgeber war der Musikverein „Harmonie“ aus Freiolsheim.

Im Zentrum der Tagesordnung stand die Neuwahl der Vorstände für den Musikausschuss Gaggenau. Carmen Merkel, Abteilungsleiterin Gesellschaft und Familie, führte als Vertretung des Oberbürgermeisters die Moderation zusammen mit Jürgen Schmidt und fungierte zudem als Wahlleitung.



V.l.n.r. Carmen Merkel (Abteilungsleiterin Gesellschaft und Familie) ehrte Hubert Mahler (Sängerbund Sulzbach) mit der Ehrennadel in Silber, zusammen mit Jürgen Schmidt, der sein Amt im Musikausschuss niederlegt. Foto: StVw

Die beiden bisherigen Amtsinhaber, Jürgen Schmidt und Joachim Rieger, kandidierten aus privaten Gründen nicht mehr für diese Ämter und kündigten ihren endgültigen Rückzug an. Große Erleichterung herrschte nach der Wahl der beiden Nachfolger Peter Schönams-

gruber und Markus Bauch an die Spitze des Ausschusses. Die beiden Vorstandsmitglieder der Harmonie Ottenau sind einstimmig von allen Mitgliedern gewählt worden. Somit ist die Verteilung der Fördergelder für die Musik- und Gesangsvereine durch den Fort-

bestand des Musikausschusses auch weiterhin gewährleistet. Die Ausgaben des Musikausschusses beliefen sich im letzten Jahr coronabedingt auf einzelne Euro und somit fiel der Kassenbericht positiv aus. Thomas Gerstner bleibt weiterhin Kassier.

Weitere Themen auf der Tagesordnung waren unter anderem der Adventsmarkt 2021 und die beiden Konzerte, das Platzkonzert im Frühjahr 2022 sowie das Dreikönigskonzert Anfang nächsten Jahres. Am Ende der Tagung des Musikausschusses ehrte Carmen Merkel den ersten Vorsitzenden des MGV Sängerbund Sulzbach, Hubert Mahler, mit der silbernen Ehrennadel für seine Verdienste für den Sulzbacher Verein.

Der rund 200 Mitglieder zählende Sängerbund hätte im letzten Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiern können. Die Feierlichkeiten wurden bis auf Weiteres wegen Corona verschoben. Die Auszeichnung in Bronze für Alexander Hatz konnte nicht übergeben werden, da der Kassier der Harmonika-Vereinigung „Glück auf“ aus Selbach nicht an der Versammlung teilgenommen hatte.

Feuerwerk krönt Gaggenauer Herbst

Die diesjährigen Freizeitpark-Saison war eine kleine Entschädigung für die verregnete Premiere im vergangenen Jahr. Nachdem bereits im Herbst 2020 weder Maimarkt noch Herbstmesse stattfinden konnten, hatten die Schausteller im letzten Herbst eine kleine Herbstmesse unter Corona-Bedingungen organisiert.

Doch nahezu ununterbrochener Dauerregen hielt den großen Zustrom an Besuchern zurück. In diesem Jahr dagegen hatten die Schausteller deutlich mehr Glück mit dem Wetter. Klassisches sonniges Herbstwetter sorgte gerade an den Wochenenden dafür, dass viele Familien den Rummelplatz bei der Jahnhalle aufsuchten, um ihren Kindern mal wieder eine Runde auf dem Karussell bieten zu können oder mit ihnen zusammen ins Boxauto zu steigen. Zudem lockten gleich zwei Kettenkarussells. Die Jugend nutzte die Abende, um gemeinsam Spaß zu haben und wilde Runden in den Fahrgeschäften zu drehen. Stets umlagert war deshalb auch der Klassiker zum Kräftenessen, „Hau den Lukas“. Auch im Biergarten herrschte reger Betrieb und waren Merguez,



Buntes Lichterspiel am Freitagabend. Foto: Dominik Feuerer

Currywurst und Co begehrte Leckereien. Dass die Gäste zuvor sich über die Luca-App oder einen Kontaktnachweis registrieren mussten, tat dem Vergnügen keinen Abbruch. So herrschte an den vergangenen drei Wochenenden wieder ein bisschen Herbstmessen-Normalität auf dem Festgelände. Vor allem am Wochenende der Bundestagswahl, an dem zudem ein Krämermarkt und der verkaufsoffene Sonntag in die Stadt lockten. Gekrönt wurde die Saison am vergangenen Freitagabend durch ein Feuerwerk, das die Schausteller zum



Mit einem Feuerwerk dankten die Schausteller den Besuchern. Foto: Dominik Feuerer

Dank an die Besucher im Annesse-Garten entzündeten. In der gesamten Innenstadt waren die bunten Leuchtraketen und Lichtspiele am Himmel zu sehen. Für das nächste Jahr

hoffte die Stadtverwaltung, dass wieder Maimarkt und Herbstmesse in vollem Umfang möglich sind mit noch mehr Schaustellern, Krämern und Vereinen.



Besondere Atmosphäre am Abend.

Foto: StVw



Bürgersprechstunde bei OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Oberbürgermeister Florus wird am **Mi., 20. Okt.**, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225

962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.

Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen zu besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am **Mo., 18. Okt. zwischen 14 und 16.30 Uhr**, das Gespräch mit Herrn Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen. Die Bürgersprechstunde findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses im I.

OG statt. Interessierte melden sich im Vorfeld telefonisch unter Tel. 07225 962 411 oder per E-Mail: buergermeister@gaggenau.de und nennen ihr Anliegen, damit Bürgermeister Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

Mobile Problemstoffsammlung in Gaggenau

Die mobile Problemstoffsammlung kommt am 16. Oktober nach Gaggenau. Von 8 bis 12 Uhr können Bürger auf dem Annesseplatz ihre Problemstoff-

fe abgeben. Weitere Informationen rund um Problemstoffe sind unter www.awb-landkreis-rastatt.de/de/Was-wohin/Problemstoffe verfügbar.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: „**Seit nun 77 Tagen können an den vier S-Bahn-Stationen von KVV, nextbike in Gaggenau Fahrräder ausgeliehen werden. Haben Sie das Angebot schon genutzt?**“ Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

Veranstaltungen vom 14. bis 24. Oktober

Freitag, 15. Oktober

20 Uhr, **Ulan & Bator - Zu Kunst**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturredamt Gaggenau

Samstag, 16. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

8 bis 14 Uhr, **Problemstoffsammlung**, Annemasseplatz Gaggenau, Veranstalter: Abfallwirtschaftsbetrieb Rastatt ganztägig

10 Uhr, **Trommelworkshop mit Notker Dreher**, Musikschule Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Musikschule Gaggenau

13 Uhr, **Drachenbasteln**, Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbtalstraße 3, Veranstalter: Naturfreunde Karlsruhe e.V.

15 Uhr, **Dorfführung in Hörden**, Gaggenau-Hörden, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden e.V.

18 Uhr, **„50 Jahre“ - SV NK Croatia Gaggenau 1971**, Jahnhalde Gaggenau, Veranstalter: Sportverein NK Croatia Gaggenau e.V.

20 Uhr, **Reis against the Spülmaschine - Die fitteste Band der Welt**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 17. Oktober

18 Uhr, **Leonkoro Quartet** - Streichquartett, Jahnhalde

Gaggenau, Veranstalter: Kulturredamt Gaggenau e.V.

Mittwoch, 20. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 21. Oktober

20 Uhr, **Theater an der Musikschule - Gretchen 89ff**, Schule für Musik und darstellende Kunst, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

20 Uhr, **Dr. Heiko Beyer NEU-SEELAND - ein halbes Jahr durchs Land der Kiwis**, Jahnhalde Gaggenau, Veranstalter: Kulturredamt Gaggenau e.V. (Karten nur über Vorverkauf in Buchh. „Bücherwurm“ od. per Tel. 07225 74808 bzw. info@kulturredamt-gaggenau.de)

Freitag, 22. Oktober

20 Uhr, **Theater an der Musikschule - Gretchen 89ff**, Schule für Musik und darstellende Kunst, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

20 Uhr, **Pascale Hugues - Lesung und Gespräch „Mädchenschule“**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturredamt Gaggenau

Samstag, 23. bis

Montag, 25. Oktober

18 Uhr, **Keschtefest**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Mu-



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

sikverein "Eichelberg" Oberweier e.V.

Samstag, 23. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

18 Uhr, **Musikantenscheune**, Siegfried-Hammer-Halle Selbach, Veranstalter: Musikverein Selbach e.V.

18 Uhr, 23. **Flötensoirée**, Markuskirche, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

20 Uhr, **Christian Schulte-Loh - Solo**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

20 Uhr, **Theater an der Musikschule - Gretchen 89 ff**, Schule für Musik und darstellende Kunst, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Sonntag, 24. Oktober

15 Uhr, **Dorfführung in Michelbach**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter, Heimatverein Michelbach e.V.

18 Uhr, **Märchenerzählerin Mara im Hirtenhaus**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus e.V., Eintritt frei, Spenden erbeten

Dauerveranstaltungen

Vom 5. bis 23. Oktober findet eine Ausstellung der **„Schönsten Deutschen Bücher“** 2021 im Glasrondell der Stadtbibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung **„Der Unimog im Gebirge“** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Mit wenigen Klicks zum Betreuungsplatz - Digitales Vormerkungssystem für Betreuungsplätze in Kindergärten und Kinderkrippen

Seit 2019 erfolgen die **Vormerkungen für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in Gaggenau über das Online-Vormerkprogramm.**

Es ermöglicht den Eltern in Ruhe ihre favorisierten Kinderbetreuungseinrichtungen auszuwählen und die Vormerkungen vorzunehmen. Dies kann über die Internetseite der Stadt Gaggenau am PC oder Smartphone erfolgen. Bevor Eltern die Vormerkung online vornehmen, können sie sich über die Homepage der Stadt Gaggenau oder bei den Einrichtungen über die unter-

schiedlichen Betreuungsangebote informieren. Sobald die gewünschten Einrichtungen online ausgewählt sind werden die Daten im Programm an die Zentrale Stelle im Rathaus übermittelt, geprüft und an die ausgewählte Einrichtung/die ausgewählten Einrichtungen weitergeleitet. Die endgültige Platzzusage erhalten die Eltern online über das Programm durch die Einrichtungsleitung. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Vormerkung für einen Betreuungsplatz und keine abschließende Anmeldung handelt. Vor Aufnahme des Kindes in



die Krippe oder den Kindergarten ist noch das Aufnahmegespräch und der Abschluss des Betreuungsvertrages erforderlich.

Dies alles stimmt die Einrichtungsleitung direkt mit den Eltern ab. Die Vormerkung für einen Krippenplatz ist 100 Tage vor Geburt des jeweiligen Kindes bzw. frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme möglich. Für einen

Kindergarten- oder Kindertagesstättenplatz kann die Vormerkung frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme vorgenommen werden.

Für Fragen steht Ihnen die Zentrale Stelle in der Abteilung Schulen und Betreuung Tel.: 07225 962 455, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de gerne zur Verfügung. Das zentrale Platzvormerkungssystem kann wie auch die Übersicht der Krippen-, Kindergarten- und Kindertagesstättenangebote über www.gaggenau.de (Rubrik Betreuung & Bildung) aufgerufen werden.

Feuerwehren in Mittelbaden suchen neue Mitglieder

Ganz neue Wege geht der Kreisfeuerwehrverband (KFV) Rastatt. Mit einer groß angelegten Werbekampagne sollen neue Mitglieder für die 23 Feuerwehren im Landkreis gewonnen werden. Nun hat sich der Stadtfeuerwehrverband (SFV) Baden-Baden angeschlossen. Damit wird eine starke Gemeinschaft der Feuerwehren Mittelbadens gebildet.

Seit rund zwei Jahren wurde an einem Konzept gearbeitet, welches zu einem Erfolg führen soll. Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Jürgen Segewitz konnte dazu hoch motivierte Feuerwehrangehörige rekrutieren. In verschiedenen Arbeitskreisen und unzähligen Sitzungen und Treffen ist nun ein professionelles Programm zusammengestellt worden.

Hierbei wurde den Gemeinden viel Arbeit abgenommen, denn diese sind für die Feuerwehr und deren Mitglieder verantwortlich. Auch in Bezug der Mannschaftsstärke, Ausbildung und Ausrüstung. In einigen Feuerwehren herrscht im Moment ein Defizit in der

Personalstärke. Die Vorgabe ist eine dreifache Besetzung der vorhandenen Fahrzeuge. Einige Gemeinden haben sich deshalb schon seit Jahren zusammengeschlossen, um die Tagesverfügbarkeit zu gewährleisten. Diese helfen sich bei Einsätzen gegenseitig aus. Mit dieser Mitgliederwerbung ziehen die beiden Verbände an einem Strang und werben für Kinder, Jugendliche und Seiteneinsteiger. Gerade für Frauen und Männer, welche ihre Berufsausbildung hinter sich, vielleicht schon eine Familie gegründet haben, ist ein Einstieg bei der Feuerwehr interessant. Sie können sich in einem Ehrenamt engagieren zum Wohle der Bevölkerung. Die katastrophale Flut in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen haben gezeigt, dass schnell viele Helfer gebraucht werden. Es hat sich dabei auch gezeigt, wie schnell die Feuerwehrfamilie zusammen geholfen hat und Helfer wochenlang in die betroffenen Gebiete geschickt hat.

Die Feuerwehren im Landkreis Rastatt und dem Stadtkreis Baden-Baden sind gut



Deine Heimat. Deine Feuerwehr.

Foto: Michael Bracht

ausgerüstet und bieten viele Facetten der Hilfe an. Für Jeden nach seinen Begabungen etwas dabei. Ob Höhenretter, Bootsführer, im Gefahrgutzug, als Maschinist und Fahrer von LKW's, als Führungskraft oder in der Einsatzleitung. Überall Technik die begeistert. Unter dem Motto: „Deine Heimat. Deine Feuerwehr“, startet nun eine dreijährige Kampagne. Es wird viele Aktionen geben, eine neue Info-Homepage wird gestartet, Werbung auf

Bauzäunen und vieles mehr. Die einzelnen Feuerwehren sparen dabei Geld ein, da einzelne Werbemittel ausgeliehen werden können und somit nicht einzeln beschafft werden müssen. Finanziert wird diese Kampagne durch die Verbände, Sponsoren und einem geplanten Beitrag der Gemeinden. Somit ist es eine Investition für die Zukunft der Gefahrenabwehr in der hiesigen Region und darüber hinaus.

Spende für Kindergartenbeiträge vom Lions Club Hilfswerk

Das Hilfswerk des Lions-Club Gernsbach-Murgtal hat dem Kindergarten St. Josef eine Spende in Höhe von 1.500 Euro überreicht.

Diese Spende soll als Unterstützung der Eltern dienen, die während der Corona-

Pandemie an ihre finanziellen Grenzen gestoßen sind und die Kindergartenbeiträge nicht aufbringen konnten. Die Spendenmittel des Hilfswerks werden hauptsächlich über den „Lions Hilfswerk Adventskalender“ gewonnen. Durch den Erlös sind Spenden wie

an den Kindergarten St. Josef möglich. Mit den Vorbereitungen des diesjährigen Adventskalenders ist das Hilfswerk bereits beschäftigt. Der Verkauf wird Anfang November in den bekannten Verkaufsstellen sowie auf den Wochenmärkten mit starten.



Bild von links nach rechts: Yonne Kast, Olivia Volkmann, Tassilo Scheer, Hans-Jürgen Wischhof, Thomas Maisch, Herbert Walterspacher.
Foto: Lions Club Murgtal

Treibjagd am Dreiberg in Hörden

In der Region um den Dreiberg in Hörden findet am **23. Oktober von 9 bis 15 Uhr** eine Treibjagd auf Wildschweine. Bejagt werden der Bezirk Forbacher Wald, hinterer Wald, Scheibenberg, alter Schuttplatz und Hochwiesen. In diesem Zeitraum darf der Wald nicht betreten werden.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



„Wir trotzen Corona mit Kunst“ – Vernissage auch im Online-Format

Im Rahmen der Jahreskampagne zur seelischen Gesundheit werden vom 15. Oktober bis 5. November an über 40 Ausstellungen in Mittelbaden unter dem Motto „Einblicke – Wir

trotzen Corona mit Kunst“ Werke von 35 Kunstschaffenden mit und ohne Handicap gezeigt.

Da die verfügbaren Plätze bei der Vernissage am Fr., 15. Okt.,

von 14 bis 16 Uhr im Landratsamt bereits ausgebucht sind, besteht die Möglichkeit, bei der Veranstaltung online via Webex teilzunehmen. Ein Link dafür ist über die Ge-

schäftsstelle der Beauftragten für die Belange behinderter Menschen, Telefon 07222 381 2862 oder per E-Mail an s.schneider@landkreis-rastatt.de, erhältlich.



Fahrscheinautomat mobil.
Foto: Paul Gärtner, KVV

Abbau der mobilen Automaten aus AVG-Fahrzeugen

Ab sofort sind an allen Haltestellen der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) stationäre Ticketautomaten zu finden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Kunden nun entlang aller AVG-Linien mithilfe der stationären Automaten flächendeckend einen sehr guten Service anbieten können“, sagt Dr. Alexander Pischon, Vorsitzender der Geschäftsführung der AVG. Durch die

Erweiterung stehen den Fahrgästen auch weitere Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie mit der EC- oder Kreditkarte. Da nun die Haltestellen mit stationären Fahrscheinautomaten ausgestattet wurden, sind die mobilen Automaten in den Stadtbahnen nicht länger erforderlich und werden ab dem 1. November abgebaut. Die Möglichkeit, Tickets online zu kaufen besteht weiterhin. Diese

können entweder in den Apps wie KVV.regiomove oder DB Navigator aber auch über den Webshop des KVV erworben werden.

Bereits ab Oktober wird die AVG-Gesellschaft die Fahrgäste über die Aufkleber an den Stadtbahntüren darauf hinweisen, dass ein Zustieg nur noch mit einem bereits erworbenen Ticket zulässig ist.

Leben bis zuletzt – was können wir für ein gutes Sterben tun?

Die Hospizbewegung, die ihren Ausgangspunkt in England hatte, richtet sich in ihrer spirituellen Offenheit an alle Menschen.

Von ihrem Ursprung her basiert die Hospizarbeit auf einem christlichen Menschenbild, welches in den schlichten Worten von Jesus Christus im Garten Getsemani zusammengefasst sind: „Wachet mit mir“. Dieses Wachen heißt, jeden Menschen den wir begleiten, wirklich wahrzunehmen, zu merken, welcher Schmerz ihn plagt und ihm Erleichterung zu schaffen (Saunders, „Sterben und Leben“). In diesem Grundverständnis sieht die Hospizgruppe Gaggenau ihr ehrenamtliches Tun. Dafür werden Menschen gebraucht, die sich dieser Aufgabe stellen wollen.

Ausbildung zur Hospizbegleitung

Die Hospizgruppe Gaggenau bietet in 2022 erneut eine Ausbildung zum/zur Hospizbegleiter(in) an. Zu diesem Ausbildungskurs sind interessierte Menschen aus Gaggenau und Umgebung eingeladen, die in der Hospizgruppe mitarbeiten möchten. Durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit werden die



Foto: Hospizgruppe Gaggenau

Dienste bekannter und die Nachfrage nach Begleitungen steigt. Dementsprechend werden immer wieder neue Mitarbeiter gebraucht, die bereit sind, ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung erfahren Interessierte am Mi., 16. Febr. 2022, um 19 Uhr im Gaggenauer Helmut-Dahring-Quartiershaus (Bismarckstr. 6) Wissenswertes über die Hospizarbeit und den Ablauf der Ausbildung. Am Sa., 5. März und Di., 8. März 2022 findet dann im Helmut-Dahring-Quartiershaus ein Orientierungsseminar statt, wo ernsthaft Interessierte weite-

re detaillierte Informationen über die konkrete Hospizarbeit erhalten. Mit einem zweitägigen Grundseminar, acht Vortragsveranstaltungen, zwei zweitägigen Aufbaueminaren und einem 40-stündigen Praktikum schließt die Ausbildung Mitte September 2022 ab.

Hospizgruppe Gaggenau

Die Hospizgruppe Gaggenau, seit 2000 bestehend, leistet mit den derzeit ca. 25 aktiven Helfern vornehmlich Sterbegleitung in den Gaggenauer Altenheimen sowie zu Hause im ganzen Stadtgebiet Gaggenau. Das Leitungsteam besteht aus Sonja Schlenker, Cornelia Hesse und Herbert Walterspacher. Das Team nimmt die Einsatzkoordination wahr und führt die Gruppe an, die unter dem Dach des Vereins Gaggenauer Altenhilfe e.V. steht.

Wie wird man Hospizmitarbeiter und welche Erwartungen werden an die Mitarbeiter gestellt?

Vier grundlegende Elemente kennzeichnen die Hospiz-Ausbildung:

- Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer

- Grundlegende Informationen über das Hospiz-Konzept und die Lebensbedürfnisse sterbender Menschen

- Vermittlung von Kompetenz in der Begleitung sterbender Menschen und ihrer Angehörigen: Handlungskompetenz, die auf Achtsamkeit und Aufmerksamkeit beruht, sowie auf der Bereitschaft, eigene Erfahrungen und Überzeugungen zurückzunehmen
- Sammlung von praktischen Erfahrungen im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen in ambulanten und stationären Einrichtungen

Interessierte sollten ein gewisse zeitliche Flexibilität mitbringen, eine stabile Persönlichkeit haben und nicht in akuter Trauer sein.

Mehr Infos bei Hospizgruppe Gaggenau, Sonja Schlenker, Tel. 07225 73214 oder mobil 0173 3293212 oder per Mail info@welschlenker.de oder Herbert Walterspacher, Tel. 07225 983236 oder mobil 0172 7225500 oder per Mail an H.M.Walterspacher@gmx.de, Website: <http://hospizgruppe-gaggenau.de/>

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im August wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, sowie insgesamt 665 Verwarnungen und 14 Anzeigen und 2 Fahrverbote:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Klehestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 28 km/h

Verwarnungen: 48
Körnerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 32 km/h
Verwarnungen: 40

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 61
Anzeigen: 2

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Eichelbergstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 62 km/h
Verwarnungen: 22
Anzeige: 1
Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 137
Anzeige: 1
Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h

Verwarnungen: 26
Anzeigen: 1
Fahrverbot: 1
Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:

54 km/h
Verwarnungen: 19
Anzeigen: 1
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 63 km/h
Verwarnungen: 80
Anzeigen: 4
Furtwänglerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h
Verwarnungen: 8
Hildastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 9
Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 54
Anzeige: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

L 613 Friedhof Michelbach (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 89 km/h
Verwarnungen: 23
Anzeigen: 1
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 53
L79 A (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:



Foto: StVw

73 km/h
Verwarnungen: 20
Badener Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 91 km/h
Verwarnungen: 2
Fahrverbot: 1
Rotherma Querspange (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:

B462 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 91 km/h
Verwarnungen: 31

Sicherung der Kinder im Auto - wie richtig?

Die Mitfahrt im Auto ist für die Kinder die unfallträchtigste Art der Verkehrsteilnahme.

Um den Eltern die richtige Sicherung der Kinder im Auto zu zeigen, veranstaltet der ADAC Nordbaden am Di., 26. Okt., ab

10 Uhr eine zweistündige, kostenlose Informationsveranstaltung im ADAC Haus in Karlsruhe. Kinder, die kleiner als 1,50 Meter sind und jünger als 12 Jahre, dürfen nur im Kindersitz oder einer entsprechenden Sitzerhöhung mitfahren. Doch

welche Sitze sind empfehlenswert? Den Teilnehmern wird gezeigt, welche Sitze zur Größe des Kindes passen, wie man einen richtigen Kindersitz aus sucht und im Auto anbringt, sowie worauf beim Sichern des Kindes geachtet werden muss.

Außerdem werden Fragen zum Thema Airbag oder Kauf eines gebrauchten Sitzes beantwortet. Für die Infoveranstaltung, ist eine Anmeldung erforderlich unter 0721 8104911 oder per E-Mail an verkehr.karlsruhe@nba.adac.de.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong-Übungen

Am Do., 14. Okt., finden wieder Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad statt. Die Übungen unter der fachlichen Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker beginnen um 16 Uhr. Bei den Qigong-Übungen handelt es sich um ein leichtes Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationssystem, das

auch gut geeignet ist für Menschen mit Handicap.

Einladung zum Französisch-Unterricht

Die Übungsstunden für beide Gruppen finden wieder am kommenden Di., 19. Okt. statt. Die Teilnehmer der Fortgeschrittenen Gruppe beginnen ihre Übungen um 16 Uhr und die Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

um 17.15 Uhr mit Übungsleiterin Jaqueline Mayer. Unterrichtsort ist für beide Gruppen die Mensa der Hans-Thoma-Schule im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses, der Eingang ist vorne an der Bismarckstraße. Interessierte können jederzeit einsteigen, die passende Übungsgruppe kann selbst ausgesucht werden. Die Kurse finden in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Der

Eingang zur Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses, gleich vorne an der Bismarckstraße.

Englisch-Unterricht am Mittwoch

Die Englisch-Kurse finden wieder am nächsten Mi., 20. Okt. statt. Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr

und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr mit Übungsleiterin Martina Vetter. Der Englisch- und Französisch-Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.
Info: Für Veranstaltungen

des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

Termine **KIND** genau.e.v.

und JuFaZ Gaggenau

Offene Werkstätten

Es geht weiter mit Pippi, Tommy, Annika & Co: am Di., 19. Okt., von 15 bis 17.30 Uhr im JuFaZ, Hauptstraße 1. Mach Dir die Welt wie sie Dir gefällt, frei

nach Astrid Lindgren. Für Kinder ab 5 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Mitzubringen: Kleidung, die evtl. schmutzig werden darf und Getränke.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

E-Mobile für Senioren an der Ladestation der Stadtwerke laden

Immer mehr Senioren sind auch in Gaggenau mit E-Mobilen unterwegs. Diese erleichtern älteren Menschen nicht nur den Alltag, sondern erhalten auch ihre Selbstständigkeit und soziale Integration.

Da die Elektromobile allerdings eine begrenzte Reichweite haben, ist ein Nachladen der Akkus an den Ladesäulen sehr praktisch. Auf Anfrage aus der Bevölkerung bauten die Stadtwerke ihre E-Bike-Ladestationen um, so dass nun auch in der Stadt „getankt“ werden kann. „Der Ladevorgang funktioniert wie bei einem E-Bike-Akku, allerdings muss die Tür für den Ladevorgang geschlossen sein“, erklärt Matthias Heck, Leiter Stromversorgung bei den Stadtwerken Gaggenau. Die zusätzlich installierte Ka-



V.l.n.r. Josef Elter (Stellvertretender Vorsitzender des Kreissenorenrat Rastatt), Matthias Heck (Leiter Stromversorgung Stadtwerke Gaggenau.) und Gerrit Große (1. Vorsitzender Seniorenrat Gaggenau) freuen sich über die neue Lademöglichkeit für E-Mobile für Senioren in Gaggenau.
Foto: Simon Mühlhäuser

belklappe, welche sich an dem untersten Ladefach befindet, ermöglicht die Durchführung des Ladekabels auch bei einer verriegelten Tür. Die Lage der Ladestationen blieb gleich; neben der zentralen Ladestation am Gaggenauer Rathaus, befindet sich die zweite am Biergarten im Kurpark in Bad Rotenfels. „Jetzt können E-Scooter-Fahrer in Gaggenau noch längere Strecken zurücklegen, ohne sich Sorgen über die Akkureichweite für den Nachhauseweg zu machen“, freut sich Gerrit Große vom Seniorenrat Gaggenau. Josef Elter, stellvertretender Vorsitzender des Kreissenorenrat Rastatt betont, dass der Kreissenorenrat Rastatt das Projekt als Best-Practice-Beispiel an die anderen Seniorenräte im Landkreis weiterempfehlen will.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



23. Flötensoirée

23. Flötensoirée der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau in der Markuskirche

Alljährlich findet im Oktober der große Flötenabend der Gaggenauer Musikschule in der Markuskirche Gaggenau statt. Ein Abend, an dem möglichst viele Schüler aus dem Fachbereich „Flöte“ gemeinsam musizieren.



Flötensoirée 2019

Foto: Jochen Baier

Im vergangenen Jahr musste das Konzert, der Pandemie geschuldet, ausfallen und auch in diesem Jahr sind Proben sowie ein Konzert mit großen Ensembles und vielen unterschiedlichen Schülern nicht möglich. Deshalb haben die verantwortlichen Lehrkräfte der Musikschule Gaggenau, Jochen Baier und Gudrun Rademacher die

große Flötensoirée zu einer kleineren Veranstaltung umgewandelt. Aber auch weniger Mitwirkende werden einen interessanten musikalischen Abend gestalten. Für Jochen Baier ist es besonders wichtig, dass diese Veranstaltung durchgeführt wird, da er in diesem Jahr sein 40-jähriges Unterrichtsjubiläum an der Musikschule Gag-

genau begeht. Die Flötensoirée hat er bereits 1998 auf den Weg gebracht und wurde von ihm mit seinen Kolleginnen als feste Veranstaltung in den Jahresplan der Musikschule aufgenommen. Besonders erfreulich ist es, dass die evangelische Kirchengemeinde mit dem Kantor der Markuskirche, Sukwon Lee, die „Flötensoirée“

unterstützt. Das Konzert in der Gaggenauer Markuskirche wird unter den derzeit gültigen Corona-Bedingungen, 3-G-Regel – Datenerfassung – Hygienekonzept – Maske, durchgeführt. Neben dem Querflötenensemble der Musikschule musizieren das Blockflötenensemble und einige Blockflötenensolistinnen. Es erklingen Werke von Keith Amos, Scott Joplin, Joseph Bodin de Boismortiers, Jean Philipp Rameau, Ludwig van Beethoven, G.P.H. Telemann, Matyas Seiber und Brian Bonsor. Der Fachbereich „Flöte“ der Musikschule Gaggenau lädt zu diesem Konzert, das am Samstag, 23. Oktober um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau stattfindet, recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Infos: www.musikschule-gaggenau.de

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins der Musikschule Gaggenau

Der Verein der Freunde und Förderer der Schule für Musik und darstellende Kunst (SMdK) Gaggenau e.V. lädt am 20. Oktober um 19 Uhr in der Musikschule zu seiner Jahresmitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der

Kassenprüfer. Nach der Entlastung des Vorstandes können unter Verschiedenes Anliegen eingebracht werden. Anträge an die Hauptversammlung sollten bis zum 15.10.21 an die Vorsitzende, Elisabeth Groß, Verein der Freunde und Förderer der Schule für Musik und darstellende Kunst (SMdK)

Gaggenau e.V. c/o Musikschule Gaggenau, Schulstraße 3, 76571 Gaggenau gesendet werden. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen: Zutritt nach 3-G-Regelungen (nur für Geimpfte, Genesene, Getestete) und Maskenpflicht. Zudem wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Diese Woche im Josef Treff



Mi., 13. Okt., 9 bis 14 Uhr
s' Bienenlädle Sulzbach/Imkerei Seitz lädt zum Bientag ein

Fr., 15. Okt., 15 bis 20 Uhr
Flohmarkt rund um den Josef-Treff mit dem Josef-Treff-Team

Kultur

Reis Against The Spülmachine - Die fitteste Band der Welt gastiert am 16. Oktober im klag

Das norddeutsche Musik-Comedy-Duo „Reis Against The Spülmachine“ geht mit seinem Erfolgsprogramm „Die fitteste Band der Welt“ erstmals in Süddeutschland auf Tour und gastiert am Sa., 16. Okt., in Gaggenau.

Mit der Show räumten sie den NDR Comedy Contest ab und 1Live schickte sie auf Hörsaal-Comedy-Tour. Sie waren 2019 für den Prix Pantheon nominiert und sind aktueller Preisträger des Publikumspreises „sPEZIALIST“, bei welchem das Hannoveraner Publikum aus 12 Auftritten des „Desimos Spezial Clubs“ unter 48 Künstler*innen die besten wählt. „Unsere Show ist ein gut zweistündiger Lachmarathon, der kaum Verschnaufpausen zulässt.“

Das Publikum kann sich auf Extrem-Lachmuskeltraining und leichte Stimmband- und Tanzbein-Übungen einstellen“, erklärt Hanke Blendermann. Philipp Kasburg



Reis Against Spülmachine - Blendermann und Kasburg laden auch Ortskundige zum Sport nach dem Konzert ein. Foto: Jan Hüsing

ergänzt: „Wir präsentieren Songparodien. Wir haben die Texte von über 30 bekannten Hits optimiert und daraus ein Gagfeuerwerk zusammengestellt.“ Die beiden Wortakrobaten lassen keinerlei Zweifel daran, dass sie auch nach der Coronapause in Topform sind. Ohne Aufwärmphase sprinten sie auf die Bühne und

entzünden ein olympisches Freudenfeuer. Ihre Energie ist in der Lage, einen Raum in ein Stadion zu verwandeln, in dem sich Songs aus der ganzen Welt zu einer ekstatischen Liedermacher-Comedy-Rockshow vereinigen. Von Mozart bis Mark Forster, von Simon & Garfunkel zu den Beastie Boys. Aus allen musi-

kalischen Epochen ist hier für jeden etwas dabei (Mitspielalter von 8 bis 80 Jahren). Machten sich Reis Against The Spülmachine in ihrem ersten Programm „Vitamine zum bösen Spiel“ bereits für gesunde Ernährung stark, so lädt „Die fitteste Band der Welt“ nicht nur am Abend der Show zu körperlicher Betätigung ein. Auch am Tag nach dem Konzert steht meistens eine Joggingrunde an. Die beiden freuen sich über Mitläufer (am meisten, wenn sich jemand als ortskundiger Tourguide entpuppt). Uhrzeit und Treffpunkt werden während des Konzerts in der klag-Bühne bekannt gegeben.

Neben den bekannten Verkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets auch online erhältlich: www.reservix.de und www.rantastic-kleinkunst.de.

Ticketpreis: 21,80 Euro, Sa., 16. Okt., 20 Uhr/Einlass 18 Uhr.

Info-Tel. 07221 398011, Veranstalter: Rantastic GmbH



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
 www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter
 www.gaggenau.de/instagram

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Dog Man Comic aus dem Adrian Verlag

Pilkey, Dav:

Dog Man: Die Abenteuer des neuen Superhelden ! / . - 231 S. : Ill. (farb.) -

ISBN 978-3-947188-55-0

SY: 7

Auftakt zur neuen Comic Reihe: Dog Man erlebt seine ersten vier Abenteuer. Aus dem Polizisten Ritter und dem Hund Greg wurde Dog Man, der neue Hüter des Gesetzes. Er besiegt wütende, bössartige Katzen, kämpft mit riesigen Staubsaugern und sprechenden Hot Dogs. Die Mischung aus Action und Nonsense macht einfach Spaß beim Lesen.



Fotos: Adrian Verlag

Pilkey, Dav:

Dog Man - Wem die Pausenglocke schlägt: Die Superhelden-Abenteuer #7!, 2021. - 236 S. : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-948638-54-2

SY: 7

Der 7. Band der Comic-Reihe erzählt wieder rasante Abenteuer rund um die schon liebgewonnenen Figuren Dogman, Petey und Co.: Die Supa Buddies haben hart daran gearbeitet, Dog Man zu helfen, seine schlechten Gewohnheiten abzulegen. Aber als sich seine Obsessionen in Ängste verwandeln, wird Dog Man zum Ziel eines brandneuen Superschurken.



Wirtschaftsratgeber aus dem C.H. Beck Verlag

Richter, Felicitas:

HomeOffice mit Familie: Wie Sie sich selbst, Arbeit und Familie so organisieren, dass (fast) nichts zu kurz kommt, 2021. - 124 S.

ISBN 978-3-406-76521-6

SY: Hr

Sie wollen sich lange Arbeitswege sparen und mehr Zeit mit Ihrer Familie verbringen? Sie möchten Privatleben und Job unter einen Hut bekommen – ohne dass das eine unter dem anderen leidet?

In diesem Buch erfahren Sie, worauf es ankommt, damit die Arbeit zu Hause produktiv und die Familienzeit lebendig bleibt.



Fotos: C.H. Beck Verlag

Bollmann, Ralph:

Angela Merkel: die Kanzlerin und ihre Zeit, 2021. - 800 S. : Abb.

ISBN 978-3-406-74111-1

SY: Eyk

Der Autor begleitet das Wirken von Kanzlerin Angela Merkel seit langer Zeit. Er charakterisiert ihre besonderen Fähigkeiten anhand zahlreicher Beispiele der Innen- und Außenpolitik, zeigt auf, wie sie durch besonnenes Handeln auch international großen Respekt erworben hat.



Kulinarisches aus dem Becker Joest Volk Verlag

Geissler, Lutz:

Die besten Fladenbrote der Welt: Pizza, Flammkuchen, Focaccia, Pita, Naan, Tortilla und viele andere mehr, 2021. - 301 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9545320-8-7

SY: Xeo 240

Lutz Geißler, bekannt von seinem Blog Plätzblog, und Alexander Englert nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Welt der flachen Brote und ihrer besten Rezepte - gefüllt, belegt oder überbacken. Vielfältige Zubereitungsideen für Pizzabeläge, Fladenbrotfüllungen und würzige Beilagen runden die Rezeptwelt aus Backen und Kochen ab.



Fotos: Becker Joest Volk Verlag

Meuth, Martina:

Kochen mit Martina und Moritz - schnell + einfach = einfach gut!, 2021. - 192 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9545321-5-5

SY: Xeo 23

Auch wenn die Zeit mal knapp ist, soll was Gutes auf den Tisch. Die WDR-Fernsehköche Martina und Moritz versprechen: In 15 bis 30 Minuten ist das Essen fertig, pffiffig, köstlich und mühelos zubereitet. Das beginnt beim einfachen Einkauf, der sich dank gängiger Zutaten auf dem Heimweg erledigen lässt.



Seniorenratgeber aus dem Blottner Verlag

Giessler, Joachim F.:

Planen und Bauen für das Wohnen im Alter: Ratgeber für Neubau, Umbau und Renovierung. - 3., aktual. Aufl., 2021. - 126 S. : Ill.

ISBN 978-3-89367-158-8

SY: Wml 52

Immer mehr Menschen werden immer älter. Ihren Lebensabend möchten die meisten Menschen in ihrem geliebten Zuhause verbringen. Doch häufig wird das Wohnen im Alter beschwerlich und die eigenen vier Wände sind dafür ungeeignet. Wie ein Umbau oder eine Renovierung für das Wohnen im Alter zu Hause gelingen kann, zeigt dieser Ratgeber.



Fotos: Blottner Verlag

Blottner, Britta:

Zuhause wohnen mit Demenz: Von der Diagnose bis zur Pflegebedürftigkeit in den eigenen vier Wänden würdevoll wohnen. - 2. Aufl., 2021. - 111 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-89367-155-7

SY: Ver 21

Das Buch beschreibt Möglichkeiten, wie ein würdevolles Wohnen mit der Diagnose Demenz zu Hause gelingen kann, zum Beispiel durch ein Beschriftungs- und Bebildersystem oder das Vermeiden von Stolperfallen und vielen weiteren wichtigen Informationen.



ZUHAUSE GESUCHT

Benny, zweieinhalb Jahre, friedlich, unkompliziert im Umgang mit Menschen und anderen Hunden sucht ein neues Zuhause. Gerne auch bei einer Familie.

Lisa und Felix, sechs Monate alt. Das Katzengeschwisterpaar sucht neue Besitzer, die viel Zeit und Platz haben für die beiden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Benny sucht neue Freunde.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Seit über zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausiert und inzwischen wieder fortgesetzt wird. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger im Murgtal zur Mahnwache auf. Sie findet am Fr., 15. Okt., von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Per Rad unterwegs: „Tour de Murg historisch“ am 16. Oktober

Die Ausflugssaison mit dem Radexpress Murgtälcher endet mit zwei Fahrten am Sa., 16., und So., 17. Okt.. Am Samstag findet die geführte Radtour „Tour de Murg historisch“ statt mit Tourenführer Bodo Krohn und seinem Team vom AK Tourismus-Freizeit (AKTF) sowie der DRK-Begleitung aus Gaggenau. Start der Tour ist in Freudenstadt der Stadtbahnhof. Sie verläuft über Friedrichstal mit einem 15-minütigen Stopp am dortigen Museum im Tal der Hämmer mit Erklärungen des Museumsvorstands Christoph Wörner. In Baiersbronn gibt es eine Verköstigung durch die Tourist-Info am Rosenplatz. Talabwärts geht es weiter über Klosterreichenbach, Schönmünzach, Forbach, Weisenbach, Gernsbach, Hörden und Gaggenau. An den einzelnen Stationen gibt es besondere Erklärungen zur Geschichte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Kinder ab zwölf Jahren können mitradeln. Vorher bringt der Zug die Radler und Wanderer ins obere Murgtal; spezielle Waggons dienen der Radbeförderung. Ab Freudenstadt und Baiersbronn gibt es eine einstündige Busverbindung der Firma Klumpp, Linie F 11, zum Schliffkopf (Nationalpark) und zurück. Infotelefon 07442 180 000. In der Bahnfahrkarte ist der Bustransfer enthalten.

Der Radexpress startet jeweils von Ludwigshafen über Mannheim, Bad Schönborn, Kronau, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt

mit Zustiegen in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach und Forbach nach Baiersbronn und Freudenstadt, Stadt- und Hauptbahnhof. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. Im Radexpress gelten die allgemeinen Hygiene-Regeln: Abstandhalten zu den Mitreisenden sowie Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg-Ticket sowie den Tageskarten BW-Tarif (Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit) können die Fahrradzüge benützt werden. Der Kauf der Fahrscheine ist an den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtlichen Verkaufsstellen.

Fahrplanzeiten des Murgtälcher Radexpress: 9.22 Uhr ab Rastatt, 9.26 Uhr ab Kuppenheim, **9.33 Uhr ab Gaggenau**, 9.41 Uhr ab Gernsbach, 9.50 Uhr ab Weisenbach, 9.58 Uhr ab Forbach-Gausbach, 10.04 Uhr an Raumünzach, 10.10 Uhr an Schönmünzach, 10.21 Uhr an Baiersbronn, 10.38 Uhr an Freudenstadt Stadtbahnhof. Anmeldung für die geführte Tour am Sa., 16. Okt., nur über Baiersbronn Touristik, Tel.: 07442 84140. Der Radexpress ist ein Leuchtturmprojekt des Landes Baden-Württemberg (Verkehrsministerium) mit DB Regio Mannheim, NVBW Stuttgart und den touristischen Partnern im Murgtal. Mitorganisator seit Jahren ist der AKTF Gaggenau. „Der Radexpress Murgtälcher ist perfekt geeignet, um das Rad im Zug vom Rheintal auf die Höhen des nördlichen Schwarzwald mitzunehmen. In etwas mehr als zwei Stunden kommt man zum Beispiel bequem mit dem BW-Tarif direkt nach Baiersbronn und kann dort unterschiedlichste Rad- oder Wandertouren durch eine der schönsten Gegenden des Landes vornehmen. Entspanntes Reisen und die kostenlose Fahrradmitnahme sind für mich Kennzeichen des Murgtälcher Radexpresses“, betont Staatssekretärin Elke Zimmer MdL.



Christoph Wörner an seinem Schmiedehammer im Museum Königshammer.

Foto: Martin Dörfuss

AKTF-Tag am 20. Oktober im Christophbräu

Nach langer Zeit und auf vielfachen Wunsch findet wieder eine Sitzung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) im herkömmlichen Sinne statt. Termin ist Mi., 20. Okt., 18.30 Uhr, im Nebenzimmer der Gaststätte Christophbräu. Mund-/Nasenschutz ist mitzubringen. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzrichtlinien. Auf der Tagesordnung steht die breite, aktuelle Tätigkeitspalette des AKTF. Eingeladen ist neben den AKTF-Aktiven auch die interessierte Bürgerschaft.

SENIOREN

Aktuelles vom Seniorenrat

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau ist jeden Donnerstag geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3G-Regel. Die Beratungen finden donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Fragen und Pro-

bleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Unsere Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 3G-Regel. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde wird, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung und bei Bedarf auch im persönlichen Gespräch zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Termin wird vereinbart. Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgaggenau.wordpress.com>

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 17. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 16. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 19. Oktober

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 16. Oktober

10.30 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 17. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 20. Oktober

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 15. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 17. Oktober

18 Uhr Rosenkranzandacht - gestaltet von der Frauengemeinschaft

Dienstag, 19. Oktober

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 20. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 15. Oktober

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 17. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 19. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 17. Oktober

10.30 Uhr Patrozinium

12 Uhr Taufe

Dienstag, 19. Oktober

15 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Erntedank mit der kath. Frauengemeinschaft Ottenau

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Mittwoch, 20. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 16. Oktober

10.30 Uhr Taufe

Sonntag, 17. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 16. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Oktober

18.30 Uhr Feierlicher Rosenkranz

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Bis auf Weiteres ist keine Anmeldung für die Gottesdienste erforderlich.

Freitag, 15. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 17. Oktober

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Einführungsgottesdienst mit den Kommunionfamilien und der Gruppe Ichthys, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 19. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 20. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

Donnerstag, 21. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranzandacht gestaltet vom Wortgottesteam, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 16. Oktober

11 Uhr Markuskirche, Konzert K32P mit Paul Gerhard Leihenseder (Fagott), Marie-Luise Leihenseder-Ewald (Cello) und Sukwon Lee (Orgel)

Sonntag, 17. Oktober

9 Uhr Radfahrerkerche Hörden, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Hartmut Friedrich

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Hartmut Friedrich

11.30 Uhr Markuskirche, Kiki (Kirche mit Kindern), Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Team. Mit allen Sinnen werden wir uns mit Brot beschäftigen und Gott dafür danken. Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Familien.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick Diensthandy, Tel. 0176 47132073

Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Donnerstag, 14. Oktober

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Samstag, 16. Oktober

18 Uhr Einstimmung auf den Jugendtag – Übertragung – in KA-West, anschließend Fellowship

Sonntag, 17. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

11 Uhr Gottesdienst für die Jugend – Übertragung – in KA-Mitte

Montag, 18. Oktober

18.30 Uhr Trauergesprächskreis – Anmeldung b. Schw. Sandkühler

20 Uhr Vorsteherversammlung Bezirk KA in KA-Mitte

Dienstag, 12. Oktober

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 21. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Alle Gottesdienste werden als Videokonferenz übers Internet durchgeführt. Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 14. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Nach geistigen Schätzen graben, diese Woche im Bibelbuch Josua 10-11

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 16. Oktober

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Sicherheit in einer unruhigen Welt“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Stärke deinen Glauben an den Schöpfer“

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 17. Oktober

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirchegernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 16. Oktober

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 17. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Bitte beachten



Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Friedensgebet in Gaggenau

Nach einer langen coronabedingten Pause lädt nun der interkonfessionelle Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ wieder Menschen aller Religionen und Kulturen ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit. Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef am Sa., 16. Okt., von 10.30 bis 10.45 Uhr. Sie sind alle herzlich willkommen zu dieser kurzen Gebetszeit.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden ab Oktober 2021 montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen (3G-Nachweis: geimpft, getestet oder genesen) statt.

Unterwegs sein –**Kleine Pilgerwanderung auf dem badischen Jakobsweg**

Die Jakobswegfreundinnen der Seelsorgeeinheit Gaggenau laden alle kleinen und großen Pilger herzlich zu einer kurzen Pilgerwanderung auf dem badischen Jakobsweg ein, die am Sa., 16. Okt., stattfindet, und auf einer Strecke von ca. 7 km von der Wolfsschlucht nach Baden-Baden zum Kloster Lichtenthal führt. Wir treffen uns um 9.30 Uhr vor der Kirche St. Josef und fahren dann gemeinsam mit dem Bus zu unserem Ausgangspunkt, wo wir mit einem kleinen geistlichen Impuls beginnen und anschließend immer dem Zeichen der Jakobusmuschel folgen. Nach einer ausgiebigen Pause im Kloster Lichtenthal wandern wir entlang der Lichtenthaler Allee zu der Bushaltestelle am Augustaplatz, von wo aus wir wieder den Heimweg antreten. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Josef entgegen unter folgender E-Mail-Adresse: pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de, bzw. telefonisch unter 07225 1470. Anmeldeschluss ist am 12. Oktober.

Musik tut Gutes – Musik in St. Marien

Am So., 31. Okt., um 17 Uhr findet das nächste Konzert im Rahmen Musik tut Gutes – Musik in St. Marien statt: Soirée mit Sara Picavet, Klavier, im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstr. 51, Gaggenau. Sie spielt Werke von Johann Sebastian Bach, György Kurtág und Michel Fourgon. Die Pianistin Sara Picavet ist heute Solistin und Kammermusikerin. Sie widmet sie sich vor allem dem Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts belgischer und ausländischer Komponisten. Dabei behält sie die Verbindung zu den bedeutenden Werken der Klassik und der Tradition. Sara Picavet konzertierte schon mehrmals in St. Marien. Recht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten für die caritative Arbeit der Seelsorgeeinheit Gaggenau. Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de oder per Mail: pfarramt.st.marien@kath-gaggenau.de.



Musik in St. Marien.

Foto: Sara Picavet

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau**Training**

Das Training findet im Murganabad in Gaggenau statt. Aufgrund der Corona-Verordnungen gilt für alle Gruppen, dass Sie das Hallenbad nur geschlossen betreten dürfen, nachdem die vorherige Gruppe das Bad verlassen hat. Die Gruppen warten solange im Foyer. Generell gilt die 3G-Regel. Bei Schülern muss kein extra Test vorgelegt werden, da regelmäßige Tests in der Schule stattfinden.

Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17:45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training. 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19:15 bis 20 Uhr Training. Erwachsenentraining: 20:15 Uhr Einlass, 20:30 bis 21:15 Uhr Training.

Evangelisches Kantorat**Konzert****"Bach in Korea"**

Konzert "Bach in Korea" am Sa., 16. Okt., um 11 Uhr in der Markuskirche Gaggenau. Johann Sebastian Bach hätte gestaunt, wie sein bekanntes Choralvorspiel klingt, wenn es als „koreanische Musik“ gespielt wird. Zu hören ist diese Fassung, neben dem Original und anderen Stücken aus Barock und Romantik. Es spielen Sukwon Lee (Orgel), Maria-Luise Leihenseder-Ewald (Cello) und Paul-Gerhard Leihenseder (Fagott). Der Eintritt ist frei, Corona-Regeln: 3G.



Foto: Sukwon Lee

Gaggenauer Altenhilfe**Mitgliederversammlung**

Die 48. Mitgliederversammlung der Gaggenauer Altenhilfe findet am Mo., 18. Okt., um 16 Uhr in der Jahnhalle, Eckenerstraße 1, statt. Tagesordnung: 1. Jahresbericht 2019 / 2020 / 2021 des Vorstandes; 2. Kassenbericht; 3. Bericht des Kassenprüfers; 4. Genehmigung der Jahresrechnung – Entlastung des Vorstandes; 5. Bestellung von zwei Kassenprüfer; 6. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern; 7. Bericht der Geschäftsführung; 8. Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederversammlung bitte bis spätestens vier Tage vor der Versammlung schriftlich im Helmut-Dahringer-Quartiershaus abgeben. Die Versammlung findet unter Beachtung der aktuell geltenden 3G-Regeln (Geimpft – Genesen – Getestet) statt. Eine Registrierung in der Jahnhalle erfolgt über die Luca-App oder ein Formular. Es besteht eine Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Veranstaltung.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Der Gemischte Chor probt jeden Donnerstag um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt-/Konrad-Adenauer-Str.) Die 3G-Regelung wird eingehalten, für die Hygiene- und Abstandsregeln ist vorgesorgt. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden ab Woche 34 wieder statt. Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleieräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Lichtbildervortrag

Der Kneipp-Verein lädt ein am Do., 21. Okt., um 19 Uhr im Restaurant des Helmut Dahringer Haus zum Lichtbildervortrag "Die Lüneburger Heide" mit Hans Pfistner. Zwischen den Städten Celle im Süden und Lüneburg im Norden erstreckt sich die Lüneburger Heide. Die schönste Zeit in der Heide ist während der Blütezeit im August. Besonders der Naturpark in der Region "Wilseder Berg" lohnt sich für einen Besuch. Diese Gebiet möchte Ihnen Herr Pfistner in Bildern vorstellen. Alle Mitglieder des Kneipp-Verein, aber auch Gäste, sind herzlich eingeladen. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Leonkoro Quartet

Der Kulturring Gaggenau lädt nach der langen Corona-Zwangspause endlich wieder zu einem Kammerkonzert ein. Das Leonkoro-Streichquartett gastiert am So., 17. Okt., um 18 Uhr in der Jahnhalle. Das als bestes Streichquartett beim internationalen Kammermusikwettbewerb des Virtuoso & Belcanto Festivals 2019 ausgezeichnete Quartett bringt Werke von Joseph Haydn, Béla Bartók und Ludwig van Beethoven zu Gehör. Haydns Streichquartett h-Moll op. 33/1 zählt zu den sogenannten „Russischen Quartetten“, die dem 1781 in Wien weilenden Großherzog Paul von Russland gewidmet sind. Mit ihnen schuf Haydn Streichquartette von völlig neuem Typus. So haben die Kopfsätze eine Durchführung und folgen der Sonaten-Hauptsatzform. Bartók schrieb sechs Streichquartette. Streichquartett Nr. 4 (1928) gilt als „fast entspannt im Ton, einfach in der Form und Satztechnik und unkompliziert im Ausdruck“. Diese Eigenschaften müssen jeweils verstanden werden im Kontrast zum kompromisslosen dritten Quartett und dem berühmten-berühmten Fünften. Außerdem hat Bartók hier erstmals zwischen der ungarischen Volksmusik und den Formen der klassisch-romantischen Kammermusik eine Art Idealsynthese gefunden. Beethovens Streichquartett C-Dur op. 59/3 ist das dritte Quartett aus der Gruppe der mittleren, insgesamt sein 9. Streichquartett. Einem breiteren Publikum bekannt geworden ist der virtuose letzte Satz als Titelmelodie des „Literarischen Quartetts“ mit Marcel Reich-Ranitzki im ZDF. Eintritt wird erhoben.

Karten im Vorverkauf: Buchhandlung Bücherwurm, Tel. 07225 77783, info@kulturring-gaggenau.de, Tel. 07225 74808. Aber auch an der Abendkasse sind noch Karten erhältlich, entgegen der Angaben im Kulturring-Flyer! Es gelten die aktuellen Corona-Abstandsregeln sowie Maskenpflicht auch während der Veranstaltung.

Multivisionsveranstaltung – Neuseeland

Am Do., 21. Okt., um 20 Uhr findet in der Jahnhalle eine Multivisionsveranstaltung mit Dr. Beyer „Neuseeland – Ein halbes Jahr durchs Land der Kiwis“ statt. Neuseeland – zwei Inseln ganz im Süden unseres Globus. Der Fotojournalist Heiko Beyer nahm sich mehr als sechs Monate Zeit für beide Inseln und kam schnell zu der Erkenntnis: In Neuseeland scheinen alle Alltagsorgen und Probleme in weiter Ferne. Wer hier unterwegs ist, spürt schnell das süchtig machende Gefühl der Freiheit, eine Freiheit, wie sie nur im Land der Kiwis möglich ist. Als Reisender in Neuseeland wird man schnell demütig in dieser überwältigenden Natur, die sich der Fotograf mit langen Trekkingtouren durch Berge, Wind, Sonne und Wasser erschloss. Der wohl spannendste Weitwanderweg des Landes, der Milford Track tief im Süden, führte ihn schließlich bis hinunter an den Milford Sound, dem wohl magischsten Ort des Landes. Heiko Beyers neue Multivision ist eine überzeugende Liebeserklärung an Neuseeland, die er mit brillanter Fotografie, Videosequenzen, Zeitrafferaufnahmen, Drohnenflügen und packenden Live-Kommentar aufwändig und gekonnt in Szene setzt. Karten können im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83 erworben werden, Tel. 07225 77783. Aber auch an der Abendkasse sind Karten erhältlich. Eintritt wird erhoben.

Informationen bei info@kulturring-gaggenau.de, Tel. 07225 74808.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Aktionstag für Murgtal-Werkstätten

Auch in diesem Jahr veranstaltet Kfz-Hurrle gemeinsam mit dem MWP-Murgtalwaschpark einen karitativen Aktionstag. Wer eine Hauptuntersuchung durchführen oder sein Fahrzeug waschen möchte und dies am Fr., 15. Okt., erledigt, unterstützt damit eine gute Sache. Telefonische Terminabsprache ist erbeten.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der Corona-Auflagen.

Panthers - Gaggenau



Frauen 1 Landesliga

Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp 2 39:10 (20:5). In einer einseitigen Begegnung erzielten die Panthers Frauen einen überlegenen Heimsieg gegen die SG Mugg/Kuppenheim. Hervorzuheben war das hohe Tempo mit schön herausgespielten Toren, so dass zur Halbzeitpause bereits eine deutliche 20:5-Führung erzielt wurde. Die Gäste hatten auch in der zweiten Hälfte nichts entgegensetzen und mussten die Heimreise mit einer klaren 39:10-Niederlage antreten. Alle Feldspielerinnen waren mit Torerfolgen beteiligt. Am So., 17. Okt., 15 Uhr wollen die Panthers Frauen in Ottenhöfen nach drei Auftaktsiegen nachlegen. Allerdings ist Ottenhöfen eine heimstarke Mannschaft bei der diesmal ein weitaus größerer Widerstand als zuletzt zu erwarten ist. Die Mannschaft von Trainer Ralf Pferrer wird mit dem gewonnenen Selbstvertrauen versuchen die Punkte ins Murgtal mitzunehmen.

Frauen 2 Bezirksklasse

Panthers Gaggenau 2 - TuS Helmlingen 2 30:23 (14:10). Einen weiteren Sieg erspielte die 2. Frauenmannschaft gegen Helmlingen 2. Nächstes Spiel in Durmersheim am So., 17. Okt., 17 Uhr HSG Hardt - Panthers Gaggenau 2. Da die Frauen 1 fast zeitgleich in Ottenhöfen spielt, muss Teambetreuerin Sabine Geiges auf die U21 Spielerinnen verzichten.

Herren 1 Bezirksklasse

Mit dem Auswärtsspiel bei der HSH Hardt 2 startet die 1. Herrenmannschaft am Sa., 16. Okt., 20 Uhr in die Saison. Die Saisonvorbereitung und auch Spiele waren für Neu-Trainer Martin Ehrentraut weitgehend zufriedenstellend. Allerdings sind die Gastgeber nicht zu unterschätzen. Mit einer konzentrierten Leistung will die Mannschaft in die Saison starten.

Herren 2 Bezirksklasse

Panthers Gaggenau 2 - HSG Murg 30:29 (13:15). In einem spannenden Lokald Derby gewannen die Panthers 2 gegen die HSG Murg mit 30:29 Toren. Bis zur Halbzeitpause lagen die Gäste meistens mit 1 bis 2 Toren in Führung und dies ebenso zur Halbzeitpause mit 13:15. Die Panthers ließen nicht locker, und konnten gegen Spielende die Führung übernehmen und diese bis zum 30:29-Sieg halten.

Deutliche Siege der Jugend

wJB SBL Panthers - Bad/Sandw 26:23; wJC Panthers/Murg - JHA Baden 28:8; wJD1 Panthers/Murg - JHA Baden 42:11; wJD2 Panthers/Murg2 - SG Kapp/Stein2 26:11; wJD Panthers/Murg1 - Panth/Murg2 47:11; wJE Panthers - Bad/Sandw 4:0; mJC Panthers/Murg - SG Bad/Sandw 34:33; mJD Panthers/Murg - JHA Baden 2 28:8.

Schwarzwaldverein



Herbstwanderung

Am So., 17. Okt., treffen wir uns an der Stadtbahnhaltestelle in Hörden um 10 Uhr. Zu einer kleinen Herbstwanderung geht es über den Galgenberg zum Dreizelstein. Am Pfarrberg haben wir Loffenau erreicht. Zu einer Aussicht ins Murgtal wandern wir zum Bergle hinauf und am Kugelberg vorbei ins Laubachtal. Gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung ist wichtig. Gehzeit: 2,5 Stunden, Gäste sind willkommen. Die aktuell gültigen Coronavorschriften sind einzuhalten, daher nur mit telefonischer Anmeldung unter 07225 71771. Wanderführer ist Herbert Metzeltin.

Soroptimisten International

Präsidentinnenwechsel Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Cornelia Dürrfeld, Bad Herrenalb, übergibt die Präsidentinnen-Kette an das Gaggenauer Mitglied Tiziana Cuttica. Der Verein will sich vermehrt um Klima-Themen kümmern, diese sind bereits für das Programm 2022 vorgesehen. Darüberhinaus möchte die neue Präsidentin besonderen Wert auf das Innenverhältnis des Clubs legen, wir wollen flexibler werden, uns schneller anpassen und Angebote schaffen, die die Bedürfnisse der einzelnen Clubschwestern berücksichtigen, um einen funktionsfähigen Club zu leben. Die Digitalisierung hat auch im Club Einzug gehalten: Online-Meetings ersetzen während der vergangenen Zeit, die „analogen“ Treffen. Seit September sind die monatlichen Treffen wieder „offline“. Soroptimist International (SI) feiert 2021 sein 100-jähriges Bestehen. In 118 Ländern engagieren sich rund 70.000 Clubmitglieder auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für mehr Geschlechtergerechtigkeit und verbesserte Lebensbedingungen für Frauen. In den 223 Clubs in Deutschland treffen sich 6.700 Mitglieder einmal im Monat, um sich zu engagieren für: den ungehinderten Zugang zu Bildung und Ausbildung für Frauen und Mädchen sowie Qualifizierung für Leitungsaufgaben, für die wirtschaftliche Unabhängigkeit und dauerhafte Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen, die Verhinderung jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen und u.a. für die Beseitigung der Folgen von Klimawandel und Umweltkatastrophen unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Frauen und Mädchen. Um die sozialen Projekte weiter finanziell unterstützen zu können, bieten die Clubs Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Bad Herrenalb/

Gernsbach an den Oktober-Wochenenden freitags 11 bis 18 Uhr und samstags, 10 bis 13 Uhr in Gaggenau, Konrad-Adenauer-Str. 13, einen Benefiz-Verkauf von Klamotten, Deko und mehr an.



V.l.: Cornelia Dürrfeld Past-Präsidentin, Tiziana Cuttica, Präsidentin, SI-Club Bad Herrenalb/Gernsbach. Foto: Ute Zaechelein

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Vereinsmeisterschaft

Seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften richtet der Verein der Hundefreunde Gaggenau am kommenden Sa. und So., 16. und 17. Okt., aus. An den Start gehen Begleit- und Schutzhunde. Die Prüfungen beginnen am Samstag um 12.30 Uhr mit den Prüfungen der Begleithunde. Am Sonntag in den frühen Morgenstunden in der Abteilung Fährte. Danach werden ab ca. 10.30 Uhr auf dem Vereinsgelände im Dürrenbachtal die Gehorsamsübungen absolviert. Nach der Prüfung der Begleithunde auf ihre Verkehrssicherheit beenden die Schutzhunde mit ihren Vorführungen die Prüfungstage. Besucher sind herzlich willkommen. An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt sein. Der Verein bittet um Beachtung, dass an diesem Wochenende die Übungsstunde und die Welpenschule entfallen.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Zwei Siege für den VFB

Schon bevor der Verteidiger Alem Karamehmedovic seine Mannschaft im Spiel der Ersten in Führung schoss, hatten die VFBler Grund zur Freude, denn die 2. Mannschaft holte zum ersten Mal in dieser Saison drei Punkte und belohnte sich nach einigen schmerzlichen Niederlagen mit diesem Sieg für ein engagiertes Auftreten! Nach dem Führungstreffer der Lichtentaler gleich S. Diakite kurz nach der Pause aus und A. Gojak sicherte den Erfolg in der 87. Minute mit dem Siegtreffer; spät, aber um so schöner! Dem frühen Gaggenauer Führungstreffer ließ N. Gür in der 31. Minute des 2:0 folgen und die Verunsicherung der Gäste aus Lichtental nutzte Gürs kongenialer Partner O. Eren schon vier Minuten später für das dritte Tor der Heimmannschaft. Weitere fünf Minuten später erhöhte K. Abdou mit dem Treffer Nummer vier den vollkommen verdienten Vorsprung, mit dem man in die Halbzeitpause ging! Nach dem 5:0 in der 52. Minute, erneut durch N. Gür, dachte man schon an ein Schützenfest, doch durch die gelb-rote Karte für C. Aslan verloren die Gaggenauer etwas den Spielfluss und die spielerische Linie, so dass der Ehrentreffer für den FC Lichtental durch H. Tekce nicht

ganz überraschend kam. Der junge A. Mujezinovic stellte jedoch in der 90. Minute mit seinem Treffer den viel umjubelten Fünftore-Abstand wieder her und krönte damit eine Begegnung, in der der VfB, geleitet von der Außenlinie durch den verletzten Spielertrainer Armin Karamehmedovic, in nahezu jeder Phase

des Spiels den Gegner dominierte. In den zwei folgenden Auswärtsspielen in Sasbach am 17. Oktober und in Baden-Oos am 24. Oktober wird der VfB mit mehr Gegenwehr zu rechnen haben. Die Mannschaft hat jedoch die Qualität und den Willen, den Anschluss an das Spitzentrio zu halten!

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 20. Okt., um 17 Uhr in der Gaststätte Esselklaus, Hörden.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 20. Okt., um 16 Uhr im Schützenhaus Ottenau.

Jahrgang 1938

Am Do., 14. Okt., 15.45 Uhr Treffen bei der Merkurhalle (Fahrgemeinschaften bilden) zur Fahrt nach Bad Rotenfels „Tonis Schanzenbergstube“.

Jahrgang 1948/49

Unser Klassentreffen findet am Fr., 29. Okt., bei „Schmausers/Spoga“ um 18 Uhr, anstatt am 31. Oktober, statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Kath. Frauengemeinschaft - Erntedankgottesdienst

Am Di., 19. Okt., um 15 Uhr feiert die katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus ihren Erntedankgottesdienst. Einmal im Jahr finden die reichen Gaben der Natur ihren Weg in unsere Kirche. Der Altarraum ist dann mit prächtigen, farbenfrohen Erntedankkörben, mit Zucchini und Äpfeln, Getreide und Kürbissen, Sonnenblumen und Trauben festlich geschmückt. Das Erntedankfest in unserer Kirche hat eine lange Tradition, es ist bereits aus dem dritten Jahrhundert nach Christus überliefert. Im 16. Jahrhundert führte die Kirche bestimmte Tage für Erntedankfeiern ein. Bei uns kann Erntedank nach Michaelis, 29. September, ab dem ersten Sonntag im Oktober gefeiert werden. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns zu feiern. Sie können gerne eigene Erntedankkörbe mitbringen, diese werden während des Gottesdienstes gesegnet. Selbstverständlich sind nicht nur Frauen sondern auch Männer herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483 oder bei Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699, oder bei Bernhard Renz, Tel. 07225 4531, an.

VEREINE OTTENAU

Schachclub Ottenau



Klarer Auftaktsieg für Ottenau II

Kreisklasse I: Ottenau II – Bühlertal III 5:1

Am 9. Oktober fand die erste Runde der neuen Schach-Saison statt. Während sich die erste und dritte Mannschaft Ottenaus noch etwas ausruhen durften, spielte Ottenau II gegen Bühlertal III. Nach dem Abstieg der Mannschaft in der letzten Saison wollten sich die Spieler natürlich gleich wieder an den Aufstieg machen. Das spiegelte sich auch in ihren Partien wieder.

Hannes Metzinger an Brett eins konnte seinen Gegner bereits nach kurzer Zeit dominant überspielen und auch Manfred Mer-

kel an Brett vier konnte zuerst eine Figur und dann die Partie gewinnen. Kurz darauf folgte Thomas Zillober an Brett sechs, dem es ebenfalls gelang, seinen Gegner zu bezwingen. Damit stand es nach drei Partien bereits 3:0 und der Mannschaftsieg war nah. Den entscheidenden Rest konnte Raphael Merz an Brett zwei beisteuern, der sich nach einem heiklen Endspiel und ohne Steine auf dem Brett mit seinem Gegner auf ein Remis einigte. Auch wenn der Sieg damit sicher war, ließen die Ottenauer nicht ab. Hans Jaszka an Brett fünf konnte nach einer Partie, die lange ausgeglichen stand, im Endspiel überzeugen. Und Tim Voigtländer an Brett drei konnte eine aussichtslose Stellung schließlich doch noch in ein Remis retten. Der Endstand war somit 5:1 für die zweite Mannschaft von Ottenau.

Sportvereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft freute sich, endlich die überfällige Mitgliederversammlung am 1. Oktober durchführen zu können, nachdem die letzte im April 2019 stattfand. Die Versammlung stand ganz im Zeichen von Wechseln im Vorstand und der Vorstellung des großen Umbauprojektes Murgstadion Ottenau. Insgesamt gingen nahezu 120 Jahre Erfahrung und Engagement von Bord. Nach 39 Jahren schied das Urgestein Wilfried Schmitt, langjähriger 2. Vorsitzender und zuletzt Beisitzer, aus dem Amt aus. Insgesamt 32 Jahre war Andreas Karcher als engagierter Leiter Jugendfußball und zuletzt Beisitzer im Gremium vertreten. Nach 26 Jahren großem und aufopferungsvollem Engagement hat Markus Quarz als Abteilungsleiter nicht erneut kandidiert. Paul Rodenfels machte als allseits geschätzter 2. Vorsitzender seinem Nachfolger nach 12 Jahren Platz. Rückblickend auf 8 Jahre als einsatzfreudiger Leiter Jugendfußball wurde Kenny Mangler aus dem Vorstand verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurden Friedrich (Fritz) Gaß als 2. Vorsitzender, Andreas Pehler als Leiter Abteilung Fußball und Yannick Jas als Leiter Jugendfußball. Wiedergewählt wurden Manfred Striebich als 1. Vorsitzender, Dirk Glaser als Finanzvorstand, Jörg Sutter als Abteilungsleiter Turnen, Klaus Wallner als Abteilungsleiter Tischtennis, Ralf Hauck als Leiter der Abteilung „Athletik leichtgemacht und MTB“ (ehemals Leichtathletik), Marc Sutter als Leiter Jugendturnen, Alexander Haitz, Mathias Fritz und Bernd Wittur als Beisitzer. Insgesamt hat sich das Gremium von 14 auf 12 Mitglieder verschlankt. Manfred Striebich hat sich sehr gefreut, dass die frei gewordenen Positionen durch junge und engagierte Mitglieder lückenlos besetzt werden konnten, was heutzutage nicht selbstverständlich ist. Als Rechnungsprüfer wurden Wolfgang Lang und Markus Ebi bestellt.

Nach Begrüßung und Totengedenken ehrte zunächst der Bezirksvorsitzende des Südbadischen Fußballverbandes, Vito Voncina, die Mitglieder Markus Quarz, Andreas Karcher und Hans-Peter Seeger mit der Goldnadel des Verbandes für jahrzehntelanges Engagement in der Fußballabteilung. Hans-Peter Seeger wurde zusätzlich vom Verein für seine über 40-jährige Tätigkeit im Spielausschuss der Fußballabteilung, davon mehr als 30 Jahre als Vorsitzender, mit der Goldmedaille geehrt. Nach den Berichten des 1. Vorsitzenden Manfred Striebich, der Abteilungsleiter Markus Quarz (Fußball), Jörg Sutter (Turnen),

Alexander Haitz (in Vertretung für Klaus Wallner, Tischtennis), Edgar Bender (in Vertretung für Ralf Hauck - „Athletik leichtgemacht und MTB“), Dirk Glaser (Finanzen) und dem Rechnungsprüfer Wolfgang Lang wurde der Vorstand auf Empfehlung von Theo Germann, dem früheren 1. Vorsitzenden des Vereins, von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Großen Raum in der Versammlung nahm die Vorstellung des Projektes Umbau Murgstadion ein. Durch einstimmigen Vorstandsbeschluss soll das Murgstadion an der Mozartstraße saniert und erweitert werden. Der bestehende Rasenplatz soll verkürzt, in Richtung Clubhaus (Sportgaststätte) verschoben und am anderen Ende quer ein Kunstrasenplatz neu eingebaut werden. Die Fußballabteilung erhält dann endlich am angestammten Platz an der Murg einen zweiten Platz, der ganzjährig bespielbar ist. Der große logistische Aufwand beim Ausweichen auf den ca. 1 Kilometer entfernten Hartplatz bei der Merkurschule wird dann ein Ende haben, zumal dieser Platz nicht mehr im optimalen Zustand und nicht mehr zeitgemäß ist. Der neue 2. Vorsitzende Fritz Gaß erläuterte in der Versammlung ausführlich die geplanten Umbaumaßnahmen und ging auf die Entstehungsgeschichte des Projektes ein. Ideengeber waren Ende 2019 die beiden langjährigen Vereinsmitglieder Peter Schillinger und Wolfgang Lang. Um das Projekt fachmännisch voranzubringen wurde der erfahrene Planer Franz Carlo Lehmann an Bord geholt und es wurde ein Arbeitskreis mit den Mitgliedern Mathias Fritz, Bernd Wittur, Stefan Schweigel, Peter Schillinger, Yannick Jas, Markus Quarz, Dirk Glaser, Fritz Gaß und Manfred Striebich gebildet. Ziel ist es, das Projekt pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum der Abteilung Fußball im kommenden Jahr umzusetzen.

Alle Mitglieder des Vereins - insbesondere natürlich aus der Abteilung Fußball - sind aufgerufen, an der Umsetzung des Projektes mitzuwirken. Die Vereinsmitglieder können sich als aktive Helfer beim Umbau oder durch das "Rühren der Werbetrommel" für das Projekt - also Gewinnung von Spendern und Unterstützern - einbringen. Einen Anfang bei der Mitgliederversammlung hat die in "Athletik leichtgemacht und MTB" umbenannte, frühere Leichtathletikabteilung gemacht. Edgar Bender hat in Vertretung des Abteilungsleiters Ralf Hauck eine Spende von 3.000 Euro für das Umbauprojekt Murgstadion bekanntgegeben.



Vorsitzender Manfred Striebich (links) zeichnet Hans-Peter Seeger für über 40-jährige Tätigkeit im Spielausschuss mit der Goldmedaille des Vereins aus. Foto: Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Weiterhin in der Erfolgsspur

FSV Kappelrodeck-Waldulm - SpVgg Ottenau 1:2 (1:1). Am vergangenen Sonntag spielte unsere Mannschaft auswärts und konnte sich zum dritten Mal in Folge knapp durchsetzen. Beide Teams begannen aktiv und kamen zu ersten Annäherungen. In der 18. Minute hatten die Hausherren eine große Chance zur Führung, doch Torhüter Riedinger verhinderte mit einer starken Parade den Einschlag. Im direkten Gegenzug fand K. Walter seinen Mitspieler G. Siefert mit viel Übersicht im Rückraum, der

den Ball wiederum sehenswert ins Tor schoss. Nach der Führung wurde zunächst der heimische FSV stärker und Riedinger musste erneut eine Eins-gegen-eins-Situation überragend entschärfen, eher ein wenig später beim Ausgleich durch Knapp (33.) machtlos war.

Nach der Pause erhöhten die Gäste die Schlagzahl und legten sich ihren Gegner zurecht. Dem Tor von S. Weiler in der 67. Minute ging eine schöne Kombination über D. Schneider und K. Walter voraus, letzterer bewies erneut Übersicht, sodass der Kapitän nur noch einschieben musste. In der Folge versuchte das Heimteam nochmals zurückzukommen, Ottenau sollte aber keine Chancen mehr zulassen. Hätte man den ein oder anderen Konter besser ausgespielt, wäre wohl auch ein drittes Tor greifbar gewesen. Spätestens ab dem Platzverweis in der 80. Minute für Ludwig, kam von Kappelrodeck nichts mehr. Mit diesem Sieg festigt die SpVgg ihre sehr gute Position in der Tabelle, am kommenden So., 17. Okt., soll im Heimspiel gegen den VfB Unzhurst nachgelegt werden. Anpfiff: 15 Uhr.

Unsere Zweite schaffte gegen einen guten FSV II den dritten Sieg in Folge und zeigte dabei ihre beste Saisonleistung. Die offensiv aufgestellte Mannschaft verdiente sich einen 1-4 Sieg, der gerne noch höher ausfallen hätte können. Lediglich beim Stand von 0-1 für die Gäste sicherte N. Wittur mit einer Parade die Führung, ansonsten dominierte man klar das Geschehen. Die überfällige Pausenführung erzielte K. Lierheimer nach einem tollen Antritt von J. Schott über die linke Seite. Nach dem Seitenwechsel traf Lierheimer nach Vorlage von E. Büchel zum 0-2. Nach Ablage von Nußbaum erhöhte D. Wolfinger in der Schlussphase das Ergebnis erneut; ein Freistoß von Kapitän Büchel fand ebenfalls seinen Weg ins gegnerische Tor. Den Ehrentreffer erzielte Wiegert. Die gute Form der Mannschaft soll auch im kommenden Heimspiel, Anpfiff 13:15 Uhr, gegen den VfB Unzhurst II bestätigt werden.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Ergebnisse und Berichte

A-Jugend: SG Weisenbach - JVR Achern 2:3. Wieder hat unsere SG eine 2:0-Führung verspielt und musste sich gegen einen technisch guten Gegner aus Achern mit 2:3 geschlagen geben. In den ersten 15 Minuten spielte die SG stark auf und ging verdient mit 1:0 nach schöner Kombination in Führung. Kurz nach der Pause fiel das 2:0 nach einem Freistoß per Direktabnahme aus kurzer Distanz. Das Spiel blieb lange ohne Torraumszenen, bis wir dem Gegner einen Freistoß an der Strafraumgrenze schenken. Achern nahm das Geschenk an und versenkte den Freistoß über die Mauer in den Winkel. Achern legte nochmals alles in die Waagschale und nutzte zwei Kontermöglichkeiten nach eigenen Standartsituationen zum 2:3-Endstand.

B1-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Loffenau. Unsere B1 war zu Gast beim FV Bad Rotenfels. Der Gastgeber spielte zu Beginn stark offensiv, wobei unserer Mannschaft immer wieder kleine Fehler unterliefen, die der Gegner sofort ausnutzte. In der ersten Halbzeit konnte der Gegner mit 4 Toren in Führung gehen, ehe Jannik Wieland auf 4:1 verkürzte. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit setzte der Gegner unsere B1 weiter unter Druck. Diesem konnte man, trotz Elfmeter Erfolg durch Niko Orlovic, nicht standhalten und fuhr mit einer deutlichen Niederlage von 8:2 wieder nach Hause.

B2-Jugend: FV Baden-Oos - SG Loffenau II 0:2. Erster Sieg am vierten Spieltag. Durch eine spielerische und vor allem kämpferisch sehr guten Leistung, konnten die B2 Kicker in Baden Oos durch einen 0:2-Erfolg die ersten drei Punkte einspielen. Während das Team vor allem in der ersten Halbzeit das Spiel klar kontrollierte und mit 0:2 verdient in Führung lag, musste die Mannschaft in der zweiten Hälfte überwiegend Defensivarbeit leisten, um den ersten Sieg der Saison einzufahren. Torschützen: Sorin Nicolae und Linus Schiel.

C-Jugend: VfB Gaggenau 2001 - SG Ottenau 1:2. Die C-Junioren gewannen am Samstag das Derby beim Nachbarn knapp. Die Jungs waren etwas nervös und konnten einige Chancen nicht nutzen. Der Gegner spielte abgezockter und blieb bis zum Ende der Partie gefährlich.

D1-Jugend: SG Hörden - FV Bad Rotenfels 0:1. Am Wochenende empfangen unsere D1 Junioren den FV Bad Rotenfels zu Hause in Loffenau. Sehr selbstbewusst ging man mit einer offensiven Aufstellung in die Partie, welche sich von Minute 1 an auszählte. Der Gegner kam mit dem ungewohnten Druck nicht zurecht und die Fehler nutzte die Mannschaft spielerisch aus. Leider kam es in der 10. Minute zu einem bösen Fehler nach einem Eckball in den eigenen Reihen den der Gast gnadenlos ausnutzte und zur 0:1 Führung verwandelte. Von nun an war die SG zwar immer noch spielbestimmend aber durch die sehr tief und dicht stehende 5er Abwehrkette kamen wir nicht vorbei. Trotz 60 Minuten Power Fußball blieb es beim 0:1.

D2-Jugend: FV Germ. Würmersheim II - SG Hörden II 3:3. Die D2 erzielte an diesem Wochenende, wieder durch Kampfgeist und Engagement, ihren ersten Punkt!

E-Jugend: Spielfrei

F-Jugend: Erfolgreicher Spielenachmittag zu Hause in Ottenau!

G-Jugend: Mit 12 tapferen G-Jugend-Spieler der Spvgg Ottenau reiste man am letzten Samstag nach Forbach. Man konnte wieder zwei Mannschaften stellen! Voller Stolz trugen die jüngsten Kicker das Trikot der Spvgg Ottenau. Die Spiele beim Spieletag beim SV Forbach brachten alles mit sich. Man hat gewonnen, verloren und auch unentschieden gespielt. Was aber ganz klar im Vordergrund stand, war der Spaß. Diesen hatten alle Kicker der Spvgg Ottenau. Zum Schluss gab es noch eine kleine Anerkennung für alle Kinder vom Veranstalter SV Forbach.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte und Vorschau

1. Mannschaft: Sa., 16. Okt., 18 Uhr: Spvgg Ottenau – TTC Mutschelbach I. Die 1. Mannschaft mag scheinbar spannende Spiele: Nach dem 7:9 zum Saisonauftakt und dem 8:8 in Gnadental gelang dem Team nun erneut ein Unentschieden in Karlsdorf.

Nach zwischenzeitlicher 6:4-Führung lag man 6:8 zurück und konnte mit zwei knappen Siegen noch den Ausgleich erzielen. Am kommenden Samstag findet schließlich das erste Heimspiel der laufenden Spielzeit in der heimischen Jakob-Scheuring-Sporthalle statt. Gegner wird der TTC Mutschelbach I sein: Der Gast aus der Gemeinde Karlsbad ist bisher noch punktlos, sodass die Ottenauer den ersten Saisonsieg anpeilen. Dazu werden auch wieder die Punkte des Neuzugangs Andres Martinez benötigt. Der junge Chilene spielte bei 5:1-Siegen bisher stark auf und war somit ein Garant für die beiden Punktgewinne! Anspiel ist um 18 Uhr! Zuschauer sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie die 3G-Regel.

2. Mannschaft: TV Weisenbach I – Spvgg Ottenau II 4:9. Klarer Derbysieg der „Zweiten“ in Weisenach!

4. Mannschaft: Spvgg Ottenau IV – TV Weisenbach II 9:1. Auch die 4. Mannschaft setzte sich gegen Weisenbach durch.

5. Mannschaft: TTC Muggensturm I – Spvgg Ottenau V 9:6. Erste Saisonniederlage der 5. Mannschaft.

6. Mannschaft: TV Lichtental III – Spvgg Ottenau VI 0:9. Das Spiel wurde nachträglich gegen Lichtental gewertet, sodass die „Sechste“ ihre ersten Saisonpunkte erringen konnte.

Herren C Pokal: Spvgg Ottenau V – Spvgg Ottenau VI 4:0. Im internen Pokalduell gewann der Favorit.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Absage Vogelausstellung / Nisthöhlenaktion

Aus gegebenem Anlass möchte der Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau nochmal darauf hinweisen, dass auch in diesem Jahr keine Vogelausstellung in der Merkurhalle stattfinden wird. Leider stellen die Corona-Schutzmaßnahmen die Mitglieder vor eine solch große Herausforderung, die nicht bewältigt werden kann. Die Vogelfreunde vom Vogelverein Ottenau hoffen darauf, im nächsten Jahr wieder eine Vogelschau in der Merkurhalle durchführen zu können.

Gleichzeitig möchte der Vogelverein alle interessierten Vogelfreunde zur diesjährigen Nisthöhlenaktion am Sa., 13. Nov., einladen. Treffpunkt zu dieser Aktion ist um 13 Uhr am Parkplatz vom Gartenabfallplatz in Ottenau. Nähere Infos auch unter www.vogelverein-ottenau.de.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Vollsperrung der Steighausstraße

Seit Di., 12. Okt., ist die Steighausstraße im Bereich des Anwesens Nummer 3 in Bad Rotenfels bis zum 5. November vollgesperrt. Der Grund für die Vollsperrung sind die Verlegungen von Ver- und Entsorgungsleitungen.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 21. Okt., um 16 Uhr in „Tonis Schanzenbergstube“.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 20. Okt., um 11.45 Uhr im „Christoph Bräu“.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Eine Niederlage die Mut macht

Die Partie zwischen Lichtenau und dem FVR begann ausgeglichen. Erst nach knapp einer halben Stunde konnte FCL-Stürmer B. Forcher ein erstes Warnzeichen absetzen. Sein Kopfball landete allerdings am Pfosten und Lichtenau war fortan tonangebend. Nur wenige Minuten später rettete FVR-Keeper Manuel Droth seine Mannschaft nach einem Freistoß aus 35 m. Als nach 39 min Joshua Deck im Strafraum zu spät kam, entschied der Schiedsrichter C. Meßmer zurecht auf Strafstoß. Der Elfmeter von S. Faber landete allerdings am Aluminium. Lichtenau drängte in der Folgezeit weiter auf die Führung, doch der FVR schaffte es mit einem torlosen Remis in die Halbzeit. Der FVR kam motiviert aus der Kabine, nahm den Kampf an und erspielte sich selbst eigene Torchancen. Die größte davon vergab Bitterwolf

nach knapp einer Stunde Spielzeit, als er uneigennützig quer spielen wollte. Doch auch Lichtenau kam zu weiteren Torchancen, die aber alle von Manuel Droth entschärft werden konnten. So auch in der 66. min als er einen guten Abschluss zur Ecke lenken konnte. Der folgende Eckstoß sollte allerdings der Startschuss einer rasanten zweiten Spielhälfte werden. Michael Klein konnte unbedrängt zum 1:0-Führungstreffer einköpfen. Der FVR reagierte und wechselte Sebastian Hertweck ein, was direkt ein Ruck durch die Mannschaft brachte und war im Anschluss tonangebend. In der 75. min belohnte Dominic Bitterwolf mit dem 1:1-Ausgleich den Bad Rotenfelser Sturmhaufen. Nach guter Vorarbeit über Außenspieler Maximilian Kocher stand Bitterwolf goldrichtig und versenkte das Spielgerät zum mittlerweile verdienten Ausgleich. Der FVR machte weiter Druck. Lichtenau beschränkte sich auf Konter, welche von Stößer und Görring in der Innenverteidigung sowie Manuel Droth im Tor vereitelt werden konnten. In der 82. min rettete Manuel Droth vor dem wiederholten Rückstand und lenkte einen Kopfball aus kurzer Distanz sensationell zur Ecke. Die darauffolgende Ecke sollte erneut für Michael Klein gemacht sein. Der Routinier versenkte mit seinem zweiten Eckballtreffer dem FVR den Knock-out. Die FVR-Drangphase wurde leider nicht belohnt.

Die zweite Mannschaft des FVR besuchte Neu-Trainer Marco Rauer einen Einstand nach Maß. Obwohl man auch hier stark von der Verletzungsmisere gebeutelt ist, reichte es nach komfortabler 2:0-Führung am Ende zu einem knappen 2:1-Auswärtserfolg. Die Tore für den FVR erzielten: Alexander Trifel und Dustin Schickinger.



Tim Buchholz (am Ball), trotz mehrerer Torabschlüsse, ohne Erfolg.
Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Ergebnisse

Die erste Halbzeit der A-Junioren war sehr holprig für die Jungs des FVR. Es dauerte eine Weile, bis die Jungs des FVR ins Spielgeschehen hineinfanden. Dazu kam, dass man schon früh zweimal auswechseln musste. Auch in der zweiten Hälfte spielten die Ratsatter druckvoll, welche in der 50. Minute sogar einen Elfmeter nicht verwandeln konnten. Es ging jedoch nicht lange, bis die Gäste aus Rastatt dann in der 55. Minute zum 0:1 trafen. Die nun offensiv agierende Rotenfelser Mannschaft raffte sich nochmal auf. In der 65. Minute traf dann der eingewechselte Sandro D. mit einem Traumtor von der linken Seite zum 1:1. Jedoch ließ sich der Rastatter JFV vom Ausgleich der Rotenfelser nicht beeindrucken und traf Minuten später zum 1:2 und in der 75. Minute zum 1:3.

Deutlicher Derbysieg der B-Junioren gegen die SG Loffenau (Ottenau/Hörden). Von Beginn an wurden die Gäste der SG Loffenau dominiert und in der eigenen Hälfte festgespielt. So fiel ein Treffer nach dem anderen. Zur Halbzeit gingen die FVR-Jungs mit einer 4:1-Führung. Auch in der zweiten Hälfte das selbe Bild. Mit dem letztendlich klaren 8:2 war die SG Loffenau (Ottenau/

Hörden) am Ende noch gut bedient.

Am Samstag verlor unsere C1 bei der SG Ottenhöfen deutlich mit 8:0. Über das ganze Spiel hinweg konnte die Mannschaft ihr Potenzial nicht abrufen. Das Trainerteam hofft, dass sich das Team am Fr., 18.30 Uhr beim nächsten Heimspiel von seiner besseren Seite zeigt.

Zunächst war die D3 gegen Lichtental 2 am Drücker, hatte jedoch bei einem Abschluss Pech, als der Ball nicht komplett die Linie überquert hatte. Fortan haderte die Mannschaft mit der Entscheidung und stellte das Fußballspielen ein. In der Konsequenz ging der Gast in Führung und hätte in der Folge alles klar machen können. In der allerletzten Spielsekunde schlug Maden einen hohen Freistoß vor das Gästetor, und der leicht abgefälschte Ball schlug zum glücklichen Ausgleich ein.

Am 9. Oktober fanden die Spielnachmittage der F1-Jugend und F2-Jugend statt. Die G-Jugend spielte währenddessen in Forbach.



Die erfolgreichen B-Junioren des FVR.

Foto: Oliver Ecker

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Dienstags, 19 Uhr, Kerngebetsgruppe. Neu ab 20. Okt., mittwochs, 9 Uhr, Offenes Gebet - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.

Ankündigungen

Fr., 22. Okt., 19 Uhr: Go(o)ld Moves", Parkour-Athlet Andy Haug über Sport, Motivation und Glaube. Der Ausnahmesportler Andy Haug, Jahrgang 1990 kommt ursprünglich aus Freudenstadt/Schwarzwald und ist durch seine Profikarriere seit 2011 weltweit unterwegs. Das Leben mit Gott spielt für ihn eine große Rolle und deshalb ist es ihm wichtig Menschen für einen Lebensstil mit Gott zu begeistern. Mehr Infos zur Person gibt's auf andy-haug.com. Anmeldung per Mail an: gebetshausbad-rotenfels@web.de. Mo., 25. Okt., 19.30 Uhr Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Fr., 29. Okt., 17 Uhr, SUPPE SATT: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Jeden letzten Freitag im Monat kostenlose Suppe in geselliger Runde, wo Kontakte geknüpft werden können. Unser Team kocht eine reichhaltige Suppe mit Brot und steht - wenn gewünscht - auch für Lebensfragen und Gebet zur Verfügung. Bei Fragen bitte an Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961 wenden. Fr., 29. Okt., 19 Uhr, EveningPrayer, Lobpreisabend mit geistlichem Impuls. Mit dabei



Parkour-Athlet Andy Haug kommt ins Gebetshaus.

Foto: Andy Haug

Gospelchor „Milleniumvoices“: Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Mittwochs, 19.30 Uhr: Chorprobe Milleniumvoices (Gospelchor), mehr Infos <https://wp.milleniumvoices.de>. Donnerstags, 20 Uhr: Chorprobe Salt o vocale (morderner gemischter Chor), mehr Infos www.salt-o-vocale.de. Neue und alte Sängerinnen und Sänger sind unter Berücksichtigung der 3G-Regel herzlich willkommen.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine

Am Di., 19. Okt., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 29. Okt., findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Harmonika-Spielring Bad Rotenfels um 20 Uhr im Gasthaus „Salmen“ statt. Die Tagesordnung kann im Vereinsaushangkasten am Vereinsheim eingesehen werden. Anträge können bis spätestens 20. Oktober beim Vorstand eingereicht werden.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kursangebot: Beckenbodengymnastik nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt am Di., 19. Okt., um 16.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst acht Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Dance Aerobic

Eine Mischung aus Aerobic und Dance Aerobic zu fetziger Musik fördert die Fettverbrennung und stärkt das Herz-Kreislauf-System. Die Stunde, bei der einfach alle mitmachen müssen! Ab Di., 19. Okt., findet das Training immer um 18 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle statt. Anmeldungen und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Kleiner Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 Uhr bis ca. 18 Uhr findet ein kleiner Markt auf dem Dorfplatz in Freiolsheim statt. Angeboten werden frischer Fisch, sowie Fleisch- und Wurstwaren, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte vom Schwalbenhof. Des Weiteren bietet ein Händler Spezialitäten aus Italien an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Für Freiolsheim führt die stellvertretende Ortsvorsteherin Heide Glasstetter die Amtsgeschäfte. Organisatorische Infos zu den Sprechstunden und der Erreichbarkeit folgen. Per E-Mail können Sie Frau Glasstetter jederzeit unter heide.glasstetter@rat-gaggenau.de erreichen.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Saftmobil

Das Saftmobil kommt wieder nach Freiolsheim. Öffentlicher Presstermin am So., 17. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Wer Kartons aus dem Vorjahr mitbringt erhält einen reduzierten Preis. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Weitere Infos und Anmeldungen bei Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.



SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche

Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Demnächst werden wir auch Nordic Walking mit geschulter Übungsleiterin anbieten!

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse

Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr; weitere Kindersportgruppen starten erst nach den Sommerferien. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Blut geben - rettet Leben

Werden Sie Blutspender!

Deutsches Rotes Kreuz



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am 19. und 26. Oktober keine Sprechstunde stattfindet.

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hördens



Wieder eine Niederlage

FV Hördens – SV Au 0:2 (0:1). Nach drei Siegen in Folge hat es den FVH wieder erwischt. Die 0:2 Heimniederlage im Verfolgerduell wirft die Truppe nicht um, dafür war der Gast an diesem Sonntag spielerisch besser, abgezockter und vor dem Tor einfach effizienter. So erzielten die Gäste die Tore mit ihren ersten beiden Möglichkeiten. Der FVH agierte in den ersten 25 Minuten oft mit langen Bällen auf Youngster Philipp Lang, vergaß aber dabei oft das Nachrücken der Mittelfeldspieler. Erst als vermehrt über die Außenpositionen gespielt wurde entwickelte die Mannschaft Torgefahr. Das 1:0 lag im Bereich des Möglichen, doch Marcel Westermann, Manuel Hecker und Andreas Schmieder verfehlten das Gehäuse. Anstatt des möglichen Führungstreffers kassierte die Mannschaft in der Nachspielzeit

der ersten Spielhälfte das 0:1, vorausgegangen war ein Ballverlust in der Vorwärtsbewegung. Das Aufbäumen in der 2. Halbzeit gegen die drohende Niederlage hielt sich in Grenzen, nach dem 2. Treffer der Gäste nach 53 Minuten gelang der Thomas-Elf in der Offensive nicht mehr viel. Vielleicht wäre die Schlussphase nochmal spannend geworden, wenn Marcel Westermann nach 74 Minuten die Riesenmöglichkeit zum Anschlusstreffer genutzt hätte. Aus kurzer Distanz scheiterte er aber am guten Auer Torhüter. So schaukelte die clevere Gästetruppe das Ergebnis nach Hause und war in den Schlussminuten dem 3. Treffer näher als der FVH dem Anschlussstor. Am So., 17. Okt., 15 Uhr, empfängt der FVH zuhause im nächsten Derby den SV Forbach. Der FVH geht als Favorit in diese Begegnung, den Gegner zu unterschätzen wäre allerdings fatal.

Die FVH-Reserve kassierte mit der 0:5 Klatsche die höchste Heimniederlage nach Jahren. Im Vorspiel, 13.15 Uhr, gegen die Forbacher Reserve sollte die Truppe wieder in die Erfolgsspur kommen.

Musikverein Hördens

Altpapier- und Altmetallsammlung

Die nächste Altpapiersammlung des Musikvereins findet am Sa., 23. Okt., zwischen 8 und 12 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Pandemieregeln, müssen wir den Ablauf unserer Altpapiersammlung ändern. Wir möchten Sie bitten, Ihr gesammeltes Papier direkt bei unseren Containern vorbei zu bringen. Das Abladen übernimmt selbstverständlich der Musikverein. Dazu bitte im Wagen sitzen bleiben. Die Container stehen auf dem Sportplatz in Hördens bzw. in Gernsbach, Hillaustraße Ecke Bac-

caratstraße. Bitte nur in Ausnahmefällen das Papier an den Straßenrand stellen, damit die Musiker in kleinen Teams das Altpapier aufnehmen können.

Außerdem werden wir wieder eine Altmetallsammlung durchführen. Elektro- und Elektronikgeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen. Die Sammlung beginnt ebenfalls um 8 Uhr.

Narrenzunft Schmalzloch Hördens

Jahreshauptversammlung

Coronabedingt muss die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hördens erneut mit Verspätung stattfinden. Sie ist jetzt auf Fr., 29. Okt., um 19.30 Uhr terminiert. Nach einem Austausch mit der Stadt Gaggenau gilt eine Jahreshauptversammlung als „Öffentliche Veranstaltung“, da es sich jedoch um eine „Gremiumssitzung“ handelt, müssen keine 3G-Regeln eingehalten werden. Hintergrund ist, dass kein Vereinsmitglied von einem Besuch der Hauptversammlung ausgeschlossen werden soll. Im Gegenzug gilt allerdings, laut den Ausführungen der Stadt Gaggenau, eine strikte Maskenpflicht. Dabei darf die Maske nur zum Trinken abgenommen werden.

Die Tagesordnung: Begrüßung durch den Zunftmeister, Totenehrung, Jahresberichte und Aussprache über die Berichte: Zunftmeister, Protokoller, Schatzmeister, Kassenprüfer, Umzug, Hallenwart, Tanzgarde und Jugendgruppe. Entlastung des Gesamtvorstandes, Neuaufnahmen und Ausscheiden aus dem Großen Rat, Wahl eines Wahlleiters, Neuwahl des Vorstandes: 1. Zunftmeister (1. Vorsitzender), 2. Zunftmeister (2. Vorsitzender), 3. Zunftmeister (3. Vorsitzender), Protokoller (Geschäftsführer), 1. Schatzmeister (1. Kassier), 2. Schatzmeister (2. Kassier), Vertreter der Arbeitskreise: Narrenschopf, Bauteam, Umzug, Sitzung Programm, Veranstaltungstechnik, Tanzgarde, Getränke, Küche, Historie, bis zu fünf weitere Beisitzer. Bestätigung des Präsidenten, Bestätigung der Jugendleiterin, Wahl von zwei Kassenprüfern, Berufung von Ehrenelfern, Fastnacht 2022: Weiteres Vorgehen im Zusammenhang mit der Pandemie, Verschiedenes.

Obst- und Gartenbauverein Hördens

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 22. Okt., findet ab 19 Uhr im Gasthaus Anker/Casa Rustica die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. In der Versammlung wird über den möglichen Anschluss vom OGV Hördens an einen benachbarten Verein informiert und beraten. Zur Versammlung sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Die aktuellen Corona-Regeln sind zu beachten.

Schachfreunde Hördens



Mitgliederversammlung

Die Schachfreunde Hördens laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 28. Okt., um 20 Uhr im Proberaum in der Flößerhalle in Hördens statt. Die Tagesordnung beinhaltet u.a. die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. Zudem liegen Anträge zur Satzungsänderung vor, um den Anforderungen des Finanzamtes gerecht zu werden. Weitere Anträge können bis Versammlungsbeginn schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Die gültige Corona-Verordnung des Landes, aktuell 3G, wird eingehalten.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Dorfführung Michelbach am 24. Oktober

Die geführten Dorfrundgänge in Michelbach erzielten in der Vergangenheit immer eine sehr gute Resonanz. Auch in diesem Herbst bietet sich die Gelegenheit, Michelbach anlässlich einer Dorfführung näher kennen zu lernen. Der Termin hierzu ist am So., 24. Okt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz Wiesentalhalle. Dauer: ca. zwei Stunden. Kosten werden keine erhoben. Um eine Spende wird gebeten.

Die Besucher erfahren einiges über die Ortsgeschichte Michelbachs, über wichtige Gebäude, Kultur und Brauchtum. Die Strecke führt hauptsächlich entlang des Dorfbachs und ist barrierefrei. Zum Abschluss bietet sich den Teilnehmern ab etwa 17 Uhr die Möglichkeit, das Heimatmuseum zu besichtigen. Es befindet sich in einem historischen Fachwerkhaus aus dem Jahr 1792 in der Dorfmitte. Zu sehen sind handwerkliche Werkstätten, landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Geräte, Wäsche, Kleidung und Einrichtungsgegenstände aus der damaligen Zeit. In der dortigen Heimatstube kann dann noch ein zünftiges Hausmacher-Wurst-Vesper eingenommen werden (8 Euro pro Person). Eine Anmeldung bei der Tourist-Information der Stadt Gaggenau ist wegen der Corona-Regelungen unter Tel. 07225 962444 notwendig. Beim Vesper können aus Platzgründen maximal 15 Personen teilnehmen. Als Voraussetzung für die Teilnahme gilt die Einhaltung der 3-G-Regel mit entsprechendem Nachweis (Impfpass, Test).

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1952/53

Wir treffen uns zum Stammtisch am Do., 21. Okt., um 18.30 Uhr im Gasthof "Bernstein".

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Generalversammlung 2021

Am Sa., 16. Okt., findet die Generalversammlung für alle Mitglieder des Vereins der Michelbacher Schäger statt. Die Generalversammlung startet um 18 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach unter den geltenden Corona-Hygienevorschriften. Der Verein wird die letzten zwei Kampagnen Revue passieren lassen, über Veränderungen informieren, und Neuwahlen durchführen.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Veranstaltung - „Die Macht der Liebe!“

Das Hirtenhaus in Michelbach, ein historisches Kleinod, entwickelt sich zusehends zu einem Ort für geselligen Austausch, Kultur und gemeinsames Erleben. So ergab sich schnell die Idee, genau hier eine alte Tradition aufleben zu lassen: am Abend mit Freunden am Kachelofen zusammerrücken, ein Glas Wein genießen, wunderschönen, spannenden, erheiternden oder nachdenklichen Geschichten lauschen.

Die Erzählerin Mara, alias Dagmar Konermann, erzählt am So., 24. Okt., Geschichten von Liebe, Lust und Leid, von dieser Torheit, die die Menschen seit jeher beschäftigt hat und heute immer noch gefangen hält. In allen Kulturkreisen rund um den Globus haben sich die Menschen diesem Thema in vielen Facetten gewidmet, so dass wir nun mal lächelnd, mal weinend, meist aber Augen zwinkernd in einen unerschöpflichen Fundus eintauchen können. Sie möchten sich verzaubern lassen von der Macht der Liebe? Dann kommen Sie ins Hirtenhaus Michelbach. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht, für Getränke ist gesorgt. Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Regeln statt. Reservieren Sie bitte unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com oder unter Tel. 07225 73776, da die Platzanzahl begrenzt ist.

FZC Ranch Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des Freizeitclub Ranch zu ihrer Jahreshauptversammlung, bei der Vorstand Andreas Herm zahlreiche Mitglieder begrüßen durfte. Er blickte in seinem Bericht auf die vergangenen zwei Jahre zurück. Nunmehr fast 1,5 Jahre steht das Vereinsleben fast still, man freue sich wirklich über jede Zusammenkunft, so wie die Wanderung im Juli gezeigt hatte.

Herm, der bei der bevorstehenden Wahl nicht mehr als Vorstand zur Verfügung stand, gab einen kleinen Rückblick auf nunmehr 32 Jahre Verwaltungsarbeit, und bedankte sich bei allen Wegbegleitern und Mitglieder für die geleistete Arbeit. Felix Kraft berichtete danach über den soliden Kassenstand, welche danach einstimmig entlastet wurde.

Wahlleiter Jürgen Herm führte mit seiner ganzen Routine gekonnt durch die Wahl, nach der er folgende Verwaltung im Amt begrüßen durfte: Peter Springmann, Volker Stößer und Patrick Fleig wurden alle drei als gleichwertige Vorstände gewählt, wobei letzterer den ausscheidenden Vorsitzenden ersetzen wird. Weiterhin wurden Martin Spitz (Schriftführer), Felix Kraft (Kassierer) und Roland Heberle (2. Kassierer) in ihrem Amt bestätigt. Für die Prüfung der Kasse wurden Andreas Paul und Matthias Eisele wiedergewählt, und folgende Beisitzer runden die Verwaltung auf ihre Vollständigkeit ab: Nadine Kraft, Manu Urban, Katherina Schäfer, Ulli Sonntag, Marius Rieger, Janis Heitz, Timo Bittmann und Andreas Herm, der somit weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird. In der weiteren Sitzung gab es einen Ausblick über die weiteren Termine im laufenden Jahr und eine Info über die bevorstehende Satzungsänderung.

Harmonika-Orchester Michelbach

Generalversammlung

Zur anstehenden Generalversammlung für das Vereinsjahr 2020/21 lädt das Harmonika-Orchester ein. Die Veranstaltung

ist auf Do., 21. Okt., 19 Uhr im Gasthaus „Kreuz“ terminiert. Die Tagesordnung lautet: Begrüßung, Gedenken an die Vereinsverstorbenen, Berichte des Vorsitzenden und des Kassiers, Bericht der Dirigenten der beiden Orchester, Ausblick 2022, allgemeine Informationen. Eingeladen sind alle Mitglieder und Vereinsfreunde. Die gültigen Corona-Vorgaben sind zu beachten.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

SV Michelbach

SVM dreht Spiel im 2. Abschnitt

Gegen den SC Baden-Baden war im Vorfeld alles serviert. Der Rasen lag wie ein Teppich, Bier war gekühlt und die Würste waren im Gegensatz zum heimischen SVM heiß. Die gezeigte Leistung des SVM war bis zur Pause unerklärlich. Baden-Baden ging folgerichtig in der 21. Minute mit einem Geschenk mit 0:1 in Führung. Dass es nur bei diesem Treffer blieb, war lediglich dem SVM Torwart Robert Darasz zu verdanken, der an diesem Spieltag einen Sahne-Tag hinlegte. Die Wende zum Guten leitete ein SVM Reservespieler im 2. Abschnitt ein. Eigentlich ist es im Fußball die Höchststrafe, wenn man eingewechselt und nach 20 Minuten ausgewechselt wird! In diesem Falle aber ganz das Gegenteil. Manuel Vick hauchte dem toten SVM Spiel frischen Atem ein. Er war präsent, zeigte Paroli und vollendete in der 63. Minute mit einem Kopfball zum 1:1. Auch in der 72. Minute war Vick in der Vorbereitung beteiligt, als der bis dahin bloss spielende Kevin Schlindwein zum 2:1 Führungstreffer vollenden konnte. In der 77. Minute war es erneut SVM Schlussmann Darasz, welcher auf der Linie in höchster Not klärte. Beim SVM lief es in der Folge kontinuierlich besser, wobei Schlindwein in der 86. Minute mit dem Treffer zum 3:1 den Deckel auf den Topf legte. In den Schlussminuten erhöhte Michelbach durch Schlindwein und Damian Stebel zum 5:1 Endstand, welcher vom Ergebnis zwar etwas zu hoch aber verdient ausfiel.

SVM II – SVM alte Herren 2:5 (1:3). Die alten Herren des SVM brachten klar und deutlich die Defizite der Reserve zum Vorschein. Mit 2:5 gewann man klar und deutlich und vor allem überlegen, was den aktuellen Stand des Unterbaues spiegelte. Lecker Fußball zeigten lediglich die AH Kicker, wobei Ball und Gegner in vielen Situationen beherrscht wurden.

Vorschau

Am So., 17. Okt., ist der SVM spielfrei. Beim nächsten Spiel geht es im MURGTTEL-Stadion im Derby gegen den FC Weisenbach. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13.15 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen beider Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung.



SVM im 1. Abschnitt nicht bei der Sache.

Foto: Reiner Rieger

Lust auf Jugendfußball?

Mittwochs bietet der SVM ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 Uhr herzlich willkommen. Weitere Infos gibt's es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072.

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten "St. Michael"



Die letzten zwei Wochen kamen wir aus dem Feiern nicht mehr raus. In der Woche vom 29. September feierten wir mit den Kindern Patrozinium. Wir erzählten die Geschichte des Erzengels mit dem Kampf des Drachens anhand von Ostheimer-Figuren, ein großes Hefeschwert wurde gebacken und zur Vertiefung malten die Kinder danach ihren Engel Michael. Danach haben wir uns in der Kirche auf die Suche des Heiligen Michaels begeben und wurden auch fündig. Ein weiteres Fest war dann Erntedank. Mit Obst und Gemüse bepackt kamen die Kinder am Montag in den Kindergarten und wir gestalteten einen reich gedeckten Erntetisch. Mit Liedern und Gebeten feierten wir diesen Tag und verarbeiteten unser Gemüse zu einer Suppe.

Foto: Kindergarten St. Michael

SONSTIGES MICHELBACH

RundwegFreunde Michelbach auf der Suche nach Unterstützern

Entlang des etwa 15 Kilometer langen Rundweges in Michelbach, befinden sich mehr als 50 Sitzgelegenheiten, welche regelmäßig geprüft und gepflegt werden müssen. Der dafür zuständige Verein „RundwegFreunde Michelbach“, erhält bereits bei einigen Teilabschnitten Unterstützung von der Stadt Gaggenau, sucht allerdings für die übrigen Teilabschnitte Unterstützung von jüngeren Helfern. Um alle Interessenten über die Aufgaben aufzuklären und sich gegenseitig kennenzulernen, wird am 23. Oktober um 10 Uhr in der Albert-Schweitzer-Straße, gegenüber vom Spielplatz ein Treffen organisiert. Eine Anmeldung vorab wird nicht benötigt.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des

Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil

0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Oktober – Rosenkranzmonat

Auch in unseren Gemeinden wollen wir im Monat Oktober dem Rosenkranz besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen und laden herzlich zur Rosenkranzandacht am Do., 21. Okt., um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche in Oberweier ein.



Am 3. Oktober fand in der Kirche Sankt Johannes der Aufnahme- und Verabschiedungsgottesdienst der Ministranten statt. Aufgenommen wurde Luisa Schmid. Verabschiedet mussten wir Nicolas Velten, welcher nach zehn Jahren Dienst aufgehört hat, ebenso Justin Pfitzner, welcher acht Jahre dabei war. Michelle Pfitzner verabschiedet wir nach fünf Jahren sowie Nele Siebert und Giulia Hertweck nach vier Jahren Dienst. Lea Pugliese und Manuela Stradinger waren jeweils drei Jahre dabei. Veränderungen gibt es ebenfalls bei den Oberministrantinnen. Jessica Melcher, welche seit 2013/2014 Oberministrantin war, gibt die Stelle der Oberministrantin an Helena Baumstark und Alicia Braun weiter. Wir freuen uns aber, dass sie uns weiterhin als Ministrantin erhalten bleibt. Marie-Sophie Braun wird uns an den Hochfesten erhalten bleiben. Foto: Alicia Braun

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Mo., 18. Okt., um 19 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen statt. Es gilt u.a. eine Maskenpflicht für alle Besucher

der Versammlung. Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; Totenehrung; Bericht des Vorsitzenden; Bericht der Schriftführerin; Bericht der Kassiererin; Entlastung der Kassiererin; Wahl eines Wahlleiters; Entlastung der Gesamtverwaltung; Wahl der Kassenprüfer; Wünsche und Anregungen; Verschiedenes. Unter anderem gibt es einen Ausblick auf die Veranstaltungen des kommenden Vereinsjahres. Außerdem wird die Bürgerinitiative „Stop Deponie Oberweier“ über ihre Arbeit und den aktuellen Stand der Dinge informieren. Wir würden uns freuen, möglichst viele der Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier



40 Kinder trafen sich vergangenen Samstag mit dem Team des OGV auf dem Kartoffelacker von Wolfgang Maier, dem Vorsitzenden des Vereins, zur Ernte. Kaum hatte der Pflug eine „Ader“ getroffen und die ersten Kartoffeln ans Tageslicht befördert, stürzten sich die Sammler auf die „Goldnuggets“. Die Kartoffelernte mit Kindern der Grundschule ist ein Projekt des Obst- und Gartenbauvereins Gaggenau-Oberweier, welches schon seit ein paar Jahren sehr beliebt ist. Mit diesem und anderen Projekten möchte der Verein den Kindern des Ortes die umgebende Natur aus Streuobstwiesen und Gartengrundstücken erlebbar machen.

Foto: Monika Illig

Kelterbetrieb

Die Kelter an der Festplatzüberdachung im Hauleweg ist weiter am Sa., 16. Okt., ab 9 Uhr geöffnet. Der Keltermeister steht aber nur bereit, wenn genügend Anmeldungen unter Tel. 07222 48455 bei Herbert Haller erfolgen.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt, Außenstelle
Gaggenau, Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

In Selbach führt die stellvertretende Ortsvorsteherin Frau Silke Serdarevic die Amtsgeschäfte. Die Sprechstunde findet ab dem 4. November donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr in der Ortsverwaltung statt. Die E-Mails an die Mailadresse des OV: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, werden automatisch an Frau Serdarevic weitergeleitet. Am 11. und 25. November findet keine Sprechstunde statt.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 29. Okt., 19.30 Uhr, findet im Kindergartensaal in Selbach (Hinterbachweg 1) die ursprünglich bereits im Frühjahr 2020 geplante Jahreshauptversammlung des Musikvereins Selbach statt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte diese nicht planmäßig durchgeführt werden. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen die Berichte der einzelnen Ressortleiter sowie Neuwahlen. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis Fr., 22. Okt., schriftlich an den Musikverein Selbach e.V., Hofreitenstr. 13 a, 76571 Gaggenau, oder unter Tel. 984097 eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Bestellung Obstbäume und Beerensträucher

Ab sofort können Obstbäume und Beerensträucher bis spätestens Di., 26. Okt., bei Waltraud Gallinat, Tel. 75314 AB bestellt werden.

Turnerbund Selbach



Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen GGG und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.

Montags: 14 bis 15 Uhr, Seniorentanz mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern- und Kind-Turnen mit Marion Hornung; Fit for Kids, 17 bis 18 Uhr für Jungen und Mädchen von 5 bis 8 Jahren, 18 bis 19 Uhr für Kids ab 8 Jahre mit Tina Hartmann-Hylla; 18.30 bis 20 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.

Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15 bis 16 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16 bis 17 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Daniela Mietzschke; 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes - mit Adrian Reiter.

Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.30 bis 17.30 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.30 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund.

Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz.

Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 15.30 bis 16.30 Uhr, Turnen mit behinderten Menschen mit Isabelle Gölles; 16.30 bis 18.30 Uhr, Freies Training der neuen Fest-Tanzgruppe in der Turnhalle an der Grundschule Selbach. Willkommen sind Interessierte aller Altersklassen ab 11 Jahren (auch 20-, 30-Jährige, etc.) mit Olga Renzenbrink und Tina Hartmann-Hylla; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung.

Neu- und Wiedereinsteiger sind jeweils recht herzlich willkommen. Gerne kann auch ein "Schnuppertraining" vereinbart werden. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.


Werden Sie Blutspender!

Ihr DRK Baden-Württemberg

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
 Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757
 E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
 Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am 10. Oktober fand im Vereinsheim in Sulzbach die Jahreshauptversammlung statt. Nach einer Begrüßung durch den 1.

Vorsitzenden Jürgen Kohm, verlas der Schriftführer Andreas Lensing den Rückblick 2020. Während dieses Berichtes wurde ein Video abgespielt, das nochmals in Erinnerung rief, wie arbeitsintensiv der Umbau des neuen Beckens war. Kassiererin Anke Gröger verdeutlichte in einer Grafik die Ausgaben, Einnahmen und die Mitgliederanzahl.

Die Kassenprüfer hatten an der Kassenführung nichts zu beanstanden und die Kassiererin wurde entlastet, danach überbrachte Ortsvorsteherin Josefa Hofmann Grußworte des Ortschaftsrates und die Verwaltung wurde auf ihren Vorschlag entlastet. Nach dem Ausblick auf das Jahr 2021 und einem Hinweis auf die Mitgliederbefragung bedankte sich Jürgen Kohm bei allen Anwesenden für ihr Kommen und beendete die Jahreshauptversammlung.

An der Mitgliederbefragung kann Online unter www.bernsteinbad.com teilgenommen werden.